

Baesweiler



STADTINFO VOM 4. OKTOBER 2016



Kreuz Apotheke

Tobias Kreutz

- seit über 90 Jahren -
älteste Apotheke in Baesweiler

Da geh'n wir hin !

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 42 00 - Fax 0 24 01 / 84 34
info@kreuz-apotheke.de

Angebote + Arzneimittelvorbereitung unter:

www.kreuz-apotheke.de

Beratung | Planung | Ausführung

e-line^{GmbH}
Elektro- und Anlagentechnik

- Elektroinstallation
- Kommunikationstechnik
- Schaltschrank- und Anlagenbau
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Elektrodokumentation
- DGUV V3-Prüfungen

Thomas-Edison-Str.3
52499 Baesweiler
Tel.: 02401|602828-0
Fax: 02401|602828-11
email: info@e-line.de

www.e-line.de

Ihre 2 Fachgeschäfte im Zentrum von Baesweiler



PFENNIGS

52499 Baesweiler - Kirchstraße 51 - Tel. 02401/7472

Brillen
Contactlinsen
Hörgeräte
Porzellan
Geschenkartikel
Schmuck

Wirksame Hilfen auch in diesem Jahr möglich!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Baesweiler Bürgerstiftung unterstützt seit 2006 Kinder und Jugendliche aus Baesweiler, die sich in persönlichen Notlagen befinden. Sie wurde als rechtlich selbständige und gemeinnützige Stiftung durch die letztwillige Verfügung eines Baesweiler Ehepaares gegründet. Dieses hatte der Stadt ein Vermögen als Kapitalstock für eine eigens zu gründende Stiftung zur Entwicklung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in Baesweiler zur Verfügung gestellt. Der Stiftungszweck soll unter anderem durch spezielle Angebote der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Jugendschutzes, der Förderung musikalischer und künstlerischer Früherziehung, der Förderung der Erziehung in Familien, in Tageseinrichtungen und in der

Tagespflege sowie der Förderung des Sports und weiterer Freizeitaktivitäten, wenn diese der Bildung, Erziehung und Völkerverständigung dienen, verwirklicht werden.

Auch für das Jahr 2016 wurden 32.000 € für Fördermaßnahmen zur Verfügung gestellt. Gerne weiß ich als Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung darauf hin, dass für dieses Jahr noch Mittel zur Verfügung stehen. Konkret sind die Mittel vorgesehen für

- die Ganztagsbetreuung in Ganztagschulen bzw. Kindertagesstätten im Stadtgebiet,
- Ferienmaßnahmen,
- Mitgliedsbeiträge in Vereinen,
- Integrationsmaßnahmen (u.a. Sprachkurse),
- Nachhilfen für Schülerinnen und Schüler,
- die Förderung von Begabten (u.a. in der Musikschule Baesweiler),
- die Erstausrüstung bei der Einschulung sowie für
- Weihnachtsgeschenke an Kinder aus besonders hilfsbedürftigen Familien.

Es steht darüber hinaus ein Betrag zur Verfügung, aus dem in besonderen Notlagen oder zu besonderen Anlässen Maßnahmen finanziert werden können, zum Beispiel Zuschüsse zur Anschaffung von Bekleidung, Zuschüsse zur Kommunion- oder Konfirmationsfeier,

Zuschüsse für die Teilnahme an Klassenfahrten und vieles mehr.

Aufgrund eines Grundsatzbeschlusses des Stiftungsrates wird eine Förderung jedoch nur gewährt, wenn über die satzungsmäßig festgelegten Förderkriterien hinaus eine finanzielle Hilfsbedürftigkeit in der Familie gegeben ist.

Wenn Sie sich mit der Bitte um Unterstützung an die Bürgerstiftung wenden möchten, schreiben Sie bitte an die Baesweiler Bürgerstiftung, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler, an die E-Mail-Adresse buergerstiftung@baesweiler.de bzw. wenden Sie sich an Herrn Beigeordneten Frank Brunner, Telefon: 800-528, Frank.Brunner@stadt.baesweiler.de oder an den Geschäftsführer der Baesweiler Bürgerstiftung, Herrn Thomas Jansen, Tel.: 800-524, Thomas.Jansen@stadt.baesweiler.de.

Sollten Sie in Ihrem Umfeld Familien kennen, die auf Hilfe angewiesen sind, können Sie sich gerne mit Ihren Vorschlägen an die Bürgerstiftung wenden.

Gleichzeitig bitte ich im Namen der Bürgerstiftung weiterhin darum, bedürftige Kinder und Jugendliche durch Spenden und Zustiftungen zu unterstützen. Spenden werden von der Bürgerstiftung zeitnah für ihre satzungsmäßigen Zwecke - hier also für die Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Baesweiler - verwendet. Sie können bis zu einer Höhe von 20 Prozent der Gesamteinkünfte des Zuwendungsgebers als Sonderausgaben steuerlich geltend gemacht werden. Zustiftungen sind Spenden in den Ver-

mögensstock (Stiftungsvermögen) einer gemeinnützigen Stiftung. Nur die Zinsen des Stiftungsvermögens, das sich derzeit auf 143.990,29 € beläuft, dürfen für laufende Maßnahmen der Bürgerstiftung verwendet werden. Sie können auf Antrag des Steuerpflichtigen im Jahr der Zuwendung und in den folgenden neun Jahren bis zu einem Gesamtbetrag von 1 Million Euro neben dem oben genannten Spendenabzug abgezogen werden.

Wenn Sie die Bürgerstiftung durch eine Spende oder Zustiftung unterstützen möchten, können Sie sich gerne an mich oder an die oben genannten Ansprechpartner wenden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerne danke ich an dieser Stelle allen Spendern und Stiftern, die mit ihrem Geld die Arbeit der Baesweiler Bürgerstiftung unterstützen und dazu beitragen, dass wir vielen Kindern und Jugendlichen in persönlichen Notlagen helfen können.

Den aktuellen Flyer der Baesweiler Bürgerstiftung sowie die Jahresberichte 2007 bis 2015 finden Sie auf der Homepage der Bürgerstiftung unter www.buergerstiftung.baesweiler.de.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister
und Vorstandsvorsitzender
der Baesweiler Bürgerstiftung

WASCH-DEAL

Tauschen Sie

gegen ein sauberes Auto!

Vom 01. 09. 2016 bis 31. 10. 2016 erhalten Sie für nur 10 € eine Pflegewäsche.

PM Tankstelle - Gewerbegebiet Baesweiler Wilhelm-Röntgen-Straße 1

Günstig Tanken - Pause Machen

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde von Bürgermeister Dr. Willi Linkens für Bürgerinnen und Bürger findet jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Sprechstunde fällt aufgrund der erfahrungsgemäß geringen Nachfrage in den Herbstferien (11. und 18.10.2016) aus. Der Bürgermeister ist natürlich wie gewohnt per E-Mail unter willi.linkens@stadt.baesweiler.de sowie telefonisch über sein Vorzimmer unter 02401/800-204 oder -205 zu erreichen.

www.cranen.de

*Kompetenz rund um
den Bau seit 1946*

Cranen

Bauunternehmen Cranen · GmbH & Co. KG
Thomas-Edison-Straße 2 · 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 91 70 - 0 · E-Mail bauen@cranen.de

Bekanntmachungen

Die Turn- und Sporthallen, die Mehrzweckhallen, das Lehrschwimmbecken sowie die ewv-Bürger-Halle Beggen-dorf bleiben während der Herbstferien vom **10. bis einschließlich 23.10.2016 geschlossen.**

Während der **Herbstferien** (10.10.2016 – 23.10.2016) kann das Freizeitbad zusätzlich von der Öffentlichkeit wie folgt genutzt werden:

montags von 13.30 Uhr - 19.00 Uhr

Familienbad mit Rutsche
zusätzlich „Badespaß“ mit Wasserspielgeräten bis 17.00 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 Uhr - 13.30 Uhr

Familienbad mit Rutsche

g r a b m a l e

GROSSAUSSTELLUNG



Fensterbänke · Treppenstufen · Küchenarbeitsplatten · Waschtischabdeckung

**herausragend in
qualität und preis**

**B 57 zwischen alsdorf
und baesweiler**
tel. 02401 / 894 11

**frechen
STEIN**



UHL-Service
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg



Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern: (außerhalb des Bürgerbüros):

montags, mittwochs und freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags:	8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags:	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags:	7.30 bis 16.30 Uhr
dienstags:	7.30 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags:	7.30 bis 12.30 Uhr
samstags:	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungs- amtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags:	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
montags, dienstags, donnerstags und freitags	8.30 bis 10.00 Uhr nur nach Vereinbarung

mittwochs ganztägig geschlossen!

Sprechzeiten jobcenter (im Rathaus Setterich):

Öffnungszeiten (für Gespräche nach Terminvereinbarung):	
montags und dienstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
mittwochs:	8.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
freitags:	8.00 bis 12.30 Uhr

Notfall-Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung:

montags und freitags:	9.00 bis 09.30 Uhr
-----------------------	--------------------

Öffentliches Ratsinformationssystem der Stadt Baesweiler

Die Stadt Baesweiler hat ein Ratsinformationssystem eingeführt, das über die Homepage der Stadt unter www.baesweiler.de, Pfad: Rathaus – Ratsinformationssystem, aufgerufen werden kann. Die Bürgerinnen und Bürger können sich über alle öffentlichen Angelegenheiten des Stadtrates und seiner Fachausschüsse umfassend informieren.

Das Ratsinformationssystem beinhaltet Informationen über

- die Zusammensetzung des Stadtrates und der Ausschüsse
- die im Rat der Stadt Baesweiler vertretenen Fraktionen und Ratsmitglieder ohne Fraktionsstatus
- die Sitzungstermine des Rates und der Ausschüsse
- die Tagesordnungen anstehender Sitzungen
- alle öffentlichen Verwaltungsvorlagen und Protokolle zu den Sitzungsterminen

Über eine komfortable Recherchefunktion kann nach Verwaltungsvorlagen, Sitzungsniederschriften und Beschlüssen gesucht werden. Sitzungsunterlagen aus der Vergangenheit, die noch nicht in das Ratsinformationssystem eingepflegt wurden (vor Juli 2016), sind nun im Archiv zu finden.

Nachruf

Am 03. September 2016 verstarb Herr

Bernd Pelzer

im Alter von 67 Jahren.

Herr Pelzer gehörte von 1979 bis 1984 dem Rat der Stadt Baesweiler an.

Während dieser Zeit war er Mitglied im Jugend- und Sozialausschuss, im Haupt- und Finanzausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss. Von 1999 bis 2014 war er als sachkundiger Bürger im Jugend und Sozialausschuss tätig. In der Zeit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit hat Herr Pelzer zu der positiven Entwicklung der Stadt Baesweiler insbesondere im Jugend- und Sozialbereich durch wichtige Impulse entscheidend beigetragen.

Der Verstorbene war ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Baesweiler und Rat und Verwaltung. Er hat sich stets mit großer Hilfsbereitschaft, großem Engagement und Sachverstand für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Hierdurch hat er sich großes Ansehen und hohe Wertschätzung erworben.

Rat und Verwaltung der Stadt Baesweiler werden sein Andenken in Ehren halten.

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister



Majestätenempfang im Rathaus

Es ist gute Tradition in Baesweiler, die Majestäten der Schützenbruderschaften und Junggesellenvereine alljährlich im Rathaus zu empfangen. Am 5. September nahm Bürgermeister Dr. Willi Linkens diesen Empfang einmal mehr zum Anlass, die Kirmesveranstaltungen Revue passieren zu lassen, sich für das großartige Engagement der Schützenbruderschaften und Junggesellenvereine um das wunderbare Brauchtum zu bedanken und die gesellschaftliche Bedeutung der Vereine zu würdigen: „Die Kirmessen und Schützenfeste sind gelebte Tradition. Sie gehören zur Lebensart in Baesweiler und sagen viel aus über die Menschen in unserer Stadt und die Art, wie sie leben und feiern.“

„Das Schützen- und Junggesellenwesen hat eine wichtige gesellschaftliche und soziale Funktion. Es lässt soziale Netzwerke entstehen, die für ein menschliches Miteinander unerlässlich sind. Gleichzeitig bildet es die Grundlage für die Offenheit unserer Stadt. Heimatliebe, Traditionsbewusstsein und

Weltoffenheit sind nämlich keine Gegensätze. Sie bedingen und ergänzen sich: Nur der ist offen für diese Welt, der in ihr seinen Ort gefunden hat. Und dieser Ort wird zur Heimat, in dem er Verantwortung übernimmt mit dem was ihm Freude macht“, fuhr er fort.

Kirmessen und Schützenfeste sind gelebte Tradition

Kaum irgendwo anders sei der innere Zusammenhalt so groß und stehe das „Wir-Gefühl“ noch so hoch im Kurs wie bei den Schützen und Junggesellen. Hier werde Gemeinschaft groß geschrieben. Darauf sei er besonders stolz, sagte Dr. Linkens. Wichtig und wertvoll sei dabei, dass junge Menschen diese Erfahrungen machen dürfen, machte er deutlich: „In den Brauchtumsvereinen lernen sie soziale Kompetenz, Gemeinschaft und den Wert aktiver Mitarbeit kennen. Das sind alles Dinge, die unsere Gesellschaft dringend braucht – und es sind Werte, die gerade junge Menschen formen.“

Im Namen aller Baesweiler Bürgerinnen und Bürger sowie im Namen der Damen und Herren des Rates und der Verwaltung sprach der Bürgermeister den Majestäten, aber auch den Brudermeistern und den Vorsitzenden der Junggesellenvereine seinen Dank und seine besondere Anerkennung für ihr Engagement und ihre Verdienste um die Förderung und Erhaltung von Tradition und Brauchtum in Baesweiler aus: „Sie alle, liebe Schützen und Junggesellen, zeigen aktiv Flagge in Staat und Gesellschaft, engagieren sich für unsere Gemeinschaft und bereichern so das Leben in unserer Stadt.“

Geehrt wurden:

Von der **St. Josef Schützenbruderschaft Loverich** das Königspaar Sascha und Andrea Ziehm, das Prinzenpaar Anika Söpfer und Phillip Sticha und der Schülerprinz Joel Ziehm, von der **St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf** das Königspaar Daniel Schmitz und Silvia Niessen, das Prinzenpaar Tobias Jansen und Lena Bürschgens sowie das Schü-

lerprinzenpaar Leon Niessen und Hannah Heinrichs, von der **St. Willibrordus Schützenbruderschaft Floverich** das Königspaar Uwe und Petra Bartholemy, das Prinzenpaar Tom Ritzal und Carina Frings sowie das Schülerprinzenpaar Mads Jansen und Isabell Santos, vom **Junggesellenverein Oidtweiler** das Königspaar Martin Ohlenforst und Jennifer Kretschmar sowie die Maipaare Philipp Thelen und Sonja Eckardt und Marcel Männel und Vesna Kolaric, vom **Junggesellenverein Baesweiler** das Königspaar Marc Horbach und Kristina Braun sowie die Maipaare Jens Müller und Xenia Kunz und Jochen Hoffmann und Kristina Leymann, von der **St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich** das Königspaar Heinz und Margret Froesch, das Prinzenpaar Stefan Faßbinder und Miriam Ohler und die Schülerprinzessin Lina Phlippen und schließlich von der **St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf** das Königspaar Willi und Birgit Plum, das Prinzenpaar Lukas Sieprath und Alena Nozulak und der Schülerprinz Mats Hellenbroich.

Bustouristik Kapser
Tel. 0 24 01 / 89 60 110
Fax 0 24 01 / 89 60 112

*Wir planen Ihre
schönsten Tage im Jahr*

Unser
neuer Katalog
ist da

02.11. - 07.11.2016	Saisonabschlussfahrt Quedlinburg im Harz	DZ/HP 499,00 €
28.11. - 02.12.2016	Advent Striezelmarkt in Dresden	DZ/HP 499,00 €
23.12. - 02.01.2017	Weihnachten und Silvester Bad Mergentheim	DZ/HP 1.329,00 €
23.02. - 01.03.2017	Karneval Gengenbach	DZ/HP 699,00 €
19.03. - 24.03.2017	Saisoneröffnungsfahrt Pertisau	DZ/HP 499,00 €

Advent-Tagesfahrten: **30.11. Soest 28,00 € - 03.12. Oberhausen Cento 21,00 €**
03.12. Essen 23,00 € - und viele weitere Fahrten

Öffnungszeiten: Mo.- Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

www.kapser-reisen.de • Kückstraße 23 • 52499 Baesweiler • info@kapser-reisen.de

Olympiateilnehmerin Elena Wassen zu Gast im Rathaus



Elena Wassen, Weltklasse Turmspringerin und mit 15 Jahren jüngste Starterin der deutschen Mannschaft bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro 2016, hat dort im Turmspringen vom 10 Meter Turm mit 291,90 Punkten als 16. das Halbfinale erreicht und mit 276,40 Punkten einen hervorragenden 17. Platz belegt. Die amtierende Deutsche Meisterin 2016 und Bronzemedallengewinnerin bei den Europaspielen 2015 in Baku vom 10 Meter Turm hat sich während ihres Heimaturlaubs in Baesweiler erst einmal vom Stress der letzten Wochen erholt und sich bei einem Besuch im Rathaus ins Goldene Buch der Stadt eingetragen. Bürgermeister Dr. Willi Linkens war mächtig stolz auf „das Küken der deutschen Olympiamannschaft“ und freute sich sehr über ihren Besuch. „Zu diesem Anlass gibt es keinen vergleichbaren Eintrag - und zum ersten Mal trägt sich eine so sympathische und überaus erfolgreiche junge Dame ein“, kommentierte er Elenas Eintrag ins Goldene Buch der Stadt.

Sehr entspannt wirkte die jüngste deutsche Olympionikin beim Empfang und beantwortete bereitwillig viele Fragen des Bürgermeisters

und der anwesenden Journalisten, etwa zu den oft gescholtenen Unterkünften im Olympischen Dorf „Der Deutsche Olympischen Sportbund hat vor Ort noch für akzeptable Bedingungen gesorgt“ und zum trüben, grünlichen Wasser im Springerbecken „Das war nicht so schön, wobei man manchmal gar nicht erkennen konnte, ob die Springerin vorher tatsächlich schon das Becken verlassen hatte“. Die jüngste im Team zu sein, habe sie gar nicht so wahrgenommen, sie habe sich eh weitgehend auf ihren Wettbewerb konzentriert und viel Zeit mit ihren WG-Genossinnen zugebracht, erzählte Elena. Von Rio habe sie auch nicht viel gesehen. Die Jesus-Statue konnte sie allerdings schon Anfang des Jahres aus der Nähe betrachten. „Da fand nämlich bereits ein Weltcup-Springen in Rio statt“, berichtete sie.

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt

Mit 4 Jahren hat Elena mit dem Wasserspringen beim SV Neptun Aachen begonnen und folgte damit ihrer zwei Jahre älteren Schwester Christina. Mit sechs Jahren sprangen beide schon bei NRW-Wettkämpfen und mit elf

folgte die erste Deutsche Meisterschaft. Vom SV Neptun wechselten die Schwestern zuerst zum WSC Aachen und 2013 nach Berlin. Dort besuchen sie das Sportinternat in Hohenschönhausen und starten für den TSC Berlin. Schule und Sport unter einen Hut zu bekommen, sei nicht immer einfach, gibt die Weltklasse-Springerin zu. Die Schule ist allerdings auf die Bedürfnisse junger Sportler ausgerichtet, die Klassen 9 und 10 absolviert die 15-Jährige in drei Jahren, um so die Fehlstunden auszugleichen. „In der A- und B-Jugend hat man viele Wettkämpfe zu springen“, so Elena. Das Training an sechs Tagen in der Woche findet übrigens oft auf dem Trockenen mit Trampolinspringen und Akrobatik statt. Für die Familie in Baesweiler bleibt da nur wenig

Zeit. Zwei, drei Mal im Jahr kommen die beiden nach Hause und hin und wieder besuchen die Eltern oder die drei Brüder die Schwestern in Berlin.

Seit Mitte September ist Elena wieder in der Schule und zum Training in Berlin. Ende November stehen die Jugendweltmeisterschaften im russischen Kasan an. Elenas großes Fernziel ist Olympia 2020 in Tokio. Dort möchte sie mit ihrer Schwester Christina dabei sein. „Darauf hatten wir uns konzentriert. Dass ich mich für Rio qualifizieren würde, hätte ich nicht gedacht. Der Druck hat bei der Deutschen Meisterschaft mehr auf Christina gelegen, die nach Verletzungen aber nur Sechste wurde, während ich zum Titel sprang und so das Rio-Ticket löste.“

AIM
HAUSBAU GMBH **BAUMEISTER HAUS**



Individuell geplant - zum Festpreis gebaut!

AIM Hausbau GmbH

Bahnhofstraße 89 - 52499 Baesweiler

www.aim-hausbau.de

☎ 02401 - 60 28 18 0

pfeifer

GAS-SANITÄR-HEIZUNGSBAU

Ausführung von:
über 30 Jahre
• Neubauten
• Reparaturen und Wartungen
• Altbausanierungen
• Gas- und Ölfeuerungs wartungsdienst

Unser NOTRUFSERVICE steht Ihnen an 365 Tagen im Jahr TAG und NACHT zur Verfügung.

! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !

Wir sind zertifiziert nach § 61 LWG NRW zur Durchführung der Dichtheitsprüfung der Abwasseranschlüsse

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Wilhelm-Röntgen-Str. 5 • 52499 Baesweiler-Gewerbegebiet
Tel.: 02401/9190-0 • Fax: 919022
www.pfeifer-heizung-sanitaer.de

Gymnasium Baesweiler ist offizieller Vorreiter der KlimaExpo.NRW

Das Gymnasium Baesweiler ist nach einer energetischen Gebäudesanierung eine der ersten Schulen Deutschlands, die nach Passivhaus-Neubaustandard zertifiziert sind. Das Ergebnis ist ein innovatives Schulgebäude, das sich optisch bestens ins Stadtbild einfügt, über 90 Prozent Heizenergie und jährlich 350 Tonnen CO² einspart. Aus diesem Grund gehört das Projekt ab sofort zu den Vorreitern im Klimaschutz, welche die KlimaExpo.NRW in ihrer landesweiten Leistungsschau präsentiert. KlimaExpo.NRW-Geschäftsführer Dr. Heinrich Dornbusch übergab am 01.09.2016 die offizielle Urkunde an Bürgermeister Dr. Willi Linkens und Projektleiter Ralf Peters.

Das Gymnasium wurde einer umfassenden Gebäudesanierung unterzogen. Dabei zeichnet sich das Projekt vor allem durch die innovative Bauausführung aus. Anstatt die bestehende Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem zu versehen, wurde eine völlig neue wärmedämmte und hinterlüftete Vorhang-Fassade errichtet. Die Fenster wurden dreifachverglast. Ergänzt wurde die im Rahmen des Förderprogramms „Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur“ mit Bundes- und Landesmitteln geförderte Sanierung durch weitere Maßnahmen, sodass das Gymnasium damit nur noch so viel Energie wie ein großes Mehrfamilienhaus benötigt. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und macht



Über die KlimaExpo.NRW

Die KlimaExpo.NRW ist eine ressortübergreifende Initiative der NRW-Landesregierung. Um Energiewende, Klimaschutz und die notwendige Anpassung an die Folgen des Klimawandels als Schubkräfte einer nachhaltigen Entwicklung für Wirtschaft und Gesellschaft nutzbar zu machen, hat die Landesregierung die KlimaExpo.NRW ins Leben gerufen. Ziel der Landesgesellschaft ist es, erfolgreiche Projekte in innovativen Formaten einem breiten Publikum bis hin zur internationalen Ebene zu präsentieren und zusätzliches Engagement für den Klimaschutz zu initiieren. Die KlimaExpo.NRW soll das technologische und wirtschaftliche Potenzial Nordrhein-Westfalens in diesem Bereich präsentieren. Sie ist zugleich Leistungsschau und Ideenlabor für den Standort NRW und das nicht nur an einem Ort und an einem Tag, sondern landesweit und das bis 2022.

anderen Kommunen vor, wie die Sanierung eines Altbaus erfolgreich realisiert werden kann. Aus diesem Grund wurde die Sanierung des Gymnasiums Baesweiler von der KlimaExpo.NRW als qualifiziertes Projekt in die Themenwelt „Quartiere entwickeln“ aufgenommen. „Das Projekt hat Vorreiterfunktion, weil es beispielhaft zeigt, welche Möglichkeiten mit einer umfangreichen energetischen Gebäudesanierung verbunden sind. Ich freue

mich daher, das Projekt in unsere Leistungsschau aufzunehmen“, sagt Dr. Heinrich Dornbusch, Vorsitzender Geschäftsführer der KlimaExpo.NRW.

Umfangreiche energetische Sanierungsmaßnahmen

Dank der neuen Vorhang-Fassade wird nicht nur Energie und CO² eingespart, sondern bleibt das Gymnasium nun im Sommer auch kühl. Ein automatisierter Sonnenschutz verhindert zudem das Überhitzen der Räume. Durch eine neue Lüftungsanlage wird die Gebäudemasse mit kühler Nachtluft abgekühlt. Zusätzlich kann die Zuluft über eine Erdsondenanlage vorgekühlt werden. In Verbindung mit einer Wärmepumpenanlage wird die Lüftungsanlage auch zur Beheizung genutzt. Geheizt wird dabei zu 70 Prozent mit Erdwärme. Die Warmwasserversorgung der Turnhalle stellt eine thermische Solaranlage sicher. Für eine bedarfsgerechte und energie-

sparende Schulbeleuchtung wurden darüber hinaus Lichtsensoren und Bewegungsmelder verbaut. „Zahlreiche Maßnahmen wurden ergriffen, um das Potenzial, das ein solcher Gebäudekomplex birgt, nutzen zu können. Wir freuen uns über die Wertschätzung, die uns durch die Aufnahme in die KlimaExpo.NRW entgegengebracht wird und hoffen, so Vorbild für andere sein zu können“, sagt Ralf Peters, Projektleiter der Stadt Baesweiler.

Ein Projekt, das „hängen bleibt“

Die Vorhang-Fassade des Passivhauses besteht aus recycelbaren HPL-Platten (high pressure laminate) in unterschiedlichen Formaten und Graustufen. Diese können auch noch Jahre später einfach und unauffällig ausgetauscht werden. Die Auswirkungen der energetischen Sanierung werden darüber hinaus per Monitoring bewertet – finanziert von der Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU). Durch die systematische Erfassung von Betriebsdaten und Nutzerverhalten will die Stadt so über den Passivhausstandard hinaus nochmals bis zu 30 Prozent Energie einsparen. Angesichts der bereits eingesparten 90 Prozent Heizenergie, stellt die Sanierung nicht nur in Bezug auf Klimaschutzaspekte einen Erfolg dar, sondern hat auch wirtschaftlich positive Auswirkungen. „Das Projekt ist eine Bereicherung für unsere Stadt. Es trägt nicht nur durch die Energieeinsparungen zum Klimaschutz bei. Das Thema wird über die Schule an unterschiedliche Generationen herangetragen und regt auch hier an, weiterzudenken. Dass wir nun auf diese Weise geehrt werden, bestärkt uns in unserem Tun“, sagt Dr. Willi Linkens, Bürgermeister der Stadt Baesweiler. Das Projekt verdeutlicht einmal mehr das Innovationspotenzial der Region, dessen Stärkung ein Anliegen des KlimaExpo.NRW-Partners Zweckverband Region Aachen ist. Weitere Infos unter: <http://www.klimaexpo.nrw/klimaexpo/1000-schritte/schritte/>

Grün Heizung · Sanitär · Elektro U.G.

Heizung-, Elektro-, Sanitär- + Solarpumpen
Öl- + Gasfeuerungen, Wärmepumpen

KUNDENDIENST

Breite Straße 3
52499 Baesweiler
Tel. 02401/7390 - Fax 939208

lemco keramik

Exclusive Fliesen zu fairen Preisen

Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 24 01 80940 · Fax + 49 24 01 8094 94
E-Mail: info@lemcokeramik.de

Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

ZWEI FACH RECHT

Gabriele Goeble
Heinz Hanel

Anwaltssozietät
Goeble & Hanel
Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

Tel. 02401 608 680 - 0
www.zweifach-recht.de

Kanalbenutzungsgebühr für Schmutz und Niederschlagswasser

Nicht wahrheitsgemäße Angaben einzelner Grundstückseigentümer belasten die Allgemeinheit



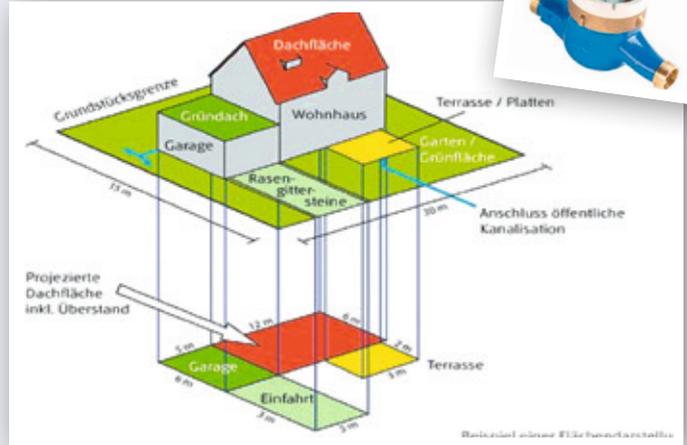
Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage erhebt die Stadt zur Deckung der Kosten Abwassergebühren. Diese werden für die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser getrennt nach verschiedenen Maßstäben berechnet:

Die Gebühr für die Beseitigung von **Schmutzwasser** wird nach der Abwassermenge berechnet, die der öffentlichen Kanalisation von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt wird. Hier stellt die aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage bezogene, durch Wassermesser ermittelte Wassermenge (**Frischwasserbezug**) den **Regelfall** dar.

Jedoch gilt auch das in die öffentliche Kanalisation eingeleitete Niederschlagswasser, wenn sein Verschmutzungsgrad durch Verwendung für eigene Zwecke erhöht wurde, als Schmutzwasser. Hier ist die **Nutzung von Niederschlagswasser zu Brauchwasserzwecken**, z.B. für **Toilettenspülung** oder zum **Waschen** zu nennen. Das in diesem Zusammenhang genutzte Niederschlagswasser muss über einem gesonderten und **geeichten Zähler** erfasst werden und wird bei der Gebührenberechnung als **Schmutzwasser** behandelt.

Die Gebühr für die Einleitung von **Niederschlagswasser** berechnet sich nach der Größe der **bebauten und anderweitig befestigten Grundstücksflächen** (z.B. Gebäude, Terrassen, Hof- und Wegeflächen, Einfahrten), **von denen Niederschlagswasser in den Kanal eingeleitet wird** (angeschlossene Grundstücksfläche).

Als befestigt gilt der Teil der Grundstücksoberfläche, der mit bestimmten Materialien derart versehen ist, dass Niederschlagswasser überwiegend nicht eindringen kann. Der Betrieb einer Regenwassernutzungsanlage wird nach bestimmten Kriterien berücksichtigt. Die Ermittlung der „befestigten Flächen“ erfolgt im Wege der Selbstveranlagung durch die Eigentümer. Diese mittels eines Erhebungsbogens der Stadtverwaltung eigens erklärten Angaben sind Grundlage für die Berechnung der befestigten Flächen und somit für die Kanalbenutzungsgebühr. Aufgrund von notwendigen großen Investitionen im Bereich der Abwasserreinigung (Kläranlage) und der Regenrückhaltung sowie höheren gesetzlichen Reinigungsanforderungen hat sich die Gebühr seit 2005 erhöht.



Da nachträgliche bauliche Veränderungen auf den privaten Grundstücken, z. B. ein Anbau, eine Terrassenerweiterung oder –überdachung, eine Garage oder ein Gartenhaus, der zuständigen Stelle der Stadtverwaltung (Steueramt) oftmals nicht angezeigt werden, sind die vorliegenden Angaben zur Gebührenberechnung nicht aktuell und belasten somit die Allgemeinheit bzw. insbesondere diejenigen, die wahrheitsgemäße Angaben zu ihrer Grundstücksfläche gemacht haben.

Die Stadtverwaltung hat bereits stichprobearartige Überprüfungen durchgeführt, bei denen Unstimmigkeiten aufgetreten sind. Im Interesse der Gebührenpflichtigen behält sich die Verwaltung vor, weitere Kontrollen durchzuführen, um eine gerechte Aufteilung der Gebühren zu erzielen. **Ein Appell geht daher im eigenen Interesse an sämtliche Grundstückseigentümer dahingehend, ihre im Rahmen der Selbstveranlagung gemachten Angaben zur befestigten Fläche ihres Grundstücks schon jetzt zu überprüfen bzw. zu aktualisieren. Hierzu zählt auch die Auskunft über Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser. Mittelfristig ist geplant die Überprüfung der befestigten, abflussrelevanten Flächen mittels Überfliegung zu kontrollieren.**



Bürgermeister Dr. Willi Linkens engagiert sich an der dm-Kasse

Eine Spende in Höhe von 8.800 Euro ist das Ergebnis der Kassieraktion anlässlich der Wiedereröffnung des Baesweiler dm-Marktes. Zugunsten der Bürgerstiftung Baesweiler nahm Bürgermeister Dr. Willi Linkens dort an der dm-Kasse Platz. Beim Scannen von Duschgel, Zahnpasta und Co. legte er sich ordentlich ins Zeug. „Auch das Herausgeben von Wechselgeld oder das Gutscheiben der Payback Punkte war für unseren ‚Mitarbeiter auf Zeit‘ kein Problem“, lobt dm-Filialeiterin Andrea Meyer. Den kassierten Betrag stockten die dm-Mitarbeiter kurzerhand auf 8.800 Euro auf und übergaben im Anschluss einen symbolischen Spendenscheck an Thomas Jansen, Geschäftsführer der Stiftung. „Für die tolle Unterstützung bedanke ich mich herzlich bei unserem Bürgermeister und natürlich den dm-Kunden“, sagt Thomas Jansen. „Die Spende möchten wir unter anderem dazu nutzen, Grundschüler mit allem Notwendigen für den anstehenden Schulalltag auszustatten.“

8.800 €
für die Baesweiler
Bürgerstiftung



Über Geld sprechen lohnt sich!

Wilfried S. hat gut vorgesorgt.

Genossenschaftliche Beratung für Baesweiler

Mein Leben lang.

Ihre Ziele und Wünsche sind unser Antrieb. In unserer transparenten und fairen Genossenschaftlichen Beratung stehen Sie mit Ihrer persönlichen Situation im Mittelpunkt.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin unter 0241 4620.

Aachener Bank

Das klingt kompliziert

Dem einen oder anderen Baesweiler Bürger wird das Wort in der letzten Zeit schon einige Male begegnet sein: Beim Workshop, in der Zeitung, bei der Eröffnung des Volksparks oder der Straße „Im Kirchwinkel“.

Was soll das eigentlich bedeuten?

Fortentwicklung von Städtebau und Stadtgestaltung sind im Wesentlichen abhängig auch von der Zuweisung von Städtebaufördermitteln. Sie kosten einfach eine Menge Geld, welches die Kommunen ohne Zuschüsse nicht so ohne weiteres auf die Beine stellen können.

Noch vor einigen Jahren wurden solche Fördermittel immer projektbezogen für bestimmte Gebäude, bestimmte Plätze oder bestimmte andere technische Anlagen zur Verfügung gestellt. In den letzten Jahren hat hierbei ein Umdenken stattgefunden. Aus der Erkenntnis heraus, dass gerade im Städtebau nicht einzelne Maßnahmen isoliert betrachtet werden können, wurden neue Förderkonzepte entwickelt. Es gibt immer Wechselwirkungen, Abhängigkeiten und Notwendigkeiten, die eine komplexere Bestandsbetrachtung von Bereichen erforderlich und notwendig machen.

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

Integriertes Handlungskonzept

Heute ist es so, dass eine Kommune ihr Stadtgebiet zunächst untersuchen und bestimmte Bereiche erkennen muss, in denen es Handlungsbedarf gibt. Einen solchen Handlungsbedarf hat Baesweiler vor einigen Jahren bereits für den Stadtteil Setterich erkannt und dann mehrere Maßnahmen im Zuge der „Sozialen Stadt“ umgesetzt. Neben dem Haus Setterich wurden viele Wohnbereiche durch Umgestaltung aufgewertet. Insbesondere hat das Zentrum und die Hauptstraße durch die Schaffung des Einkaufszentrums eine deutliche Aufwertung erfahren.

Im Jahre 2014 wurde dann unter Beteiligung von Baesweiler Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Vereinen und Gewerbetreibenden auch das Baesweiler Innenstadtbereich untersucht. Der Geltungsbereich, in dem daraufhin nun städtebauliche Maßnahmen geplant sind, erstreckt sich etwa über einen Quadratkilometer im Stadtteil

Baesweiler, südlich vom Rathaus bis nördlich hinter die Albert-Schweitzer-Straße, westlich von der Grengrechtschule bis östlich an den Sportpark.

Für diesen Bereich wurde ein Gesamtförderantrag gestellt, der insgesamt etwa 60 Maßnahmen umfasst, mit denen man in diesem Bereich Städtebau betreiben, aber auch die Innenstadt, die Einkaufsmöglichkeiten, die Freizeitmöglichkeiten, die Schulwege und das Wohnen attraktiver gestalten will. Für die Umsetzung des Konzeptes ist ein Zeitraum von 5 - 7 Jahren angelegt. Die Stadt muss dabei jedes Jahr für Teilmaßnahmen einzelne neue Förderanträge stellen.

Zur Vorbereitung dieser Anträge sind immer erste Voruntersuchungen und Planungen, aber auch Bürgerbeteiligungen erforderlich. Dies führt dazu, dass die Bürgerinnen und Bürger oft schon relativ früh von einer beabsichtigten Maßnahme erfahren, dann auf die Umsetzung aber doch einige Zeit warten müssen. Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern sehr dankbar für ihre Aktivitäten und ihre Ideen. Wir setzen alles daran, ihre Anregungen und Ideen in den Planungsprozess einfließen zu lassen, und, sofern der jeweilige Förderzeitpunkt gekommen ist, auch - zumindest in Teilen - umzusetzen.

Bei all diesen Maßnahmen sind die

vom Fördergeber besonders zu beachtenden Punkte Barrierefreiheit (gerade auch im öffentlichen Bereich), energetische Optimierung öffentlicher und kommunaler Gebäude, aber auch funktionierende Vernetzung von Gebäuden, Straßen, Wegen und Plätzen, im Auge zu behalten. Das alles mit dem Ziel, die Stadt für alle Einwohner lebenswert zu gestalten.

Um diesen Weg mit den Bürgerinnen und Bürgern zu teilen und sie auch regelmäßig informieren zu können, werden wir von nun an auf dieser Seite regelmäßig über fortschreitende Städtebaumaßnahmen berichten. Wir würden uns freuen, wenn viele interessiert daran teilhaben und auch von der Möglichkeit Gebrauch machen, mit uns über den Städtebau zu sprechen, sei es in Workshops, im direkten Gespräch oder bei diversen Gelegenheiten, bei denen wir uns begegnen.

Als bereits umgesetzte Maßnahmen wurden in diesem Jahr das untere Teilstück der Straße „Im Kirchwinkel“, das die Verbindung zwischen dem Bereich des neuen Einkaufszentrums „Am Feuerwehrturm“ und der beliebten Kirch- und Kückstraße als Einkaufsmeile schaffen soll, und der neugestaltete Volkspark nach aufwendiger Umgestaltung und Ausrüstung mit neuen Sitz- und Spielgelegenheiten eingeweiht.

Wir hoffen, dass diese ersten Beispiele einen Ausblick auf durchaus größere Dinge, die noch kommen, geben konnten und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit.

Für Fragen und Anregungen stehen die Mitarbeiter des Planungsamtes, die Technische Dezernentin und im Bereich der Wirtschaftsförderung auch das its gerne zur Verfügung.

Lust auf Farbe

MALERARBEITEN
 VERGOLDUNGEN UND PATINIERARBEITEN
 STUCK- UND RESTAURIERUNG
 LASUR- UND BEIZTECHNIKEN
 BILDGESTALTUNGEN
 WAND- UND DECKENMALEREI
 AUFARBEITUNG VON MÖBELN DURCH
 SANDSTRAHLTECHNIK



SEIDEL
GmbH

JOSEFSTRASSE 21 52499 BAESWEILER
 TELEFON 02401/5048-49 • TELEFAX 02401/6472
 WWW.SEIDEL-WOHNEN.DE • E-MAIL: INFO@SEIDEL-STUCK.DE

über **45 Jahre**

Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Familie **Koch**
 Obstanlagen
 Gemüseanbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777
 Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 13.00 + 14.30 - 18.30 Uhr
 Fr 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Halloween ... jetzt schon den Kürbis sichern!

Große Auswahl an Zier- u. Speisekürbissen zu super günstigen Preisen



Neugestalteter Volkspark wiedereröffnet

„Der Park, der ist jetzt offen, bleibt sauber, woll'n wir hoffen“



Die Kinder des benachbarten Familienzentrums „Sonnenschein“ hatten eigens für die Wiedereröffnung des Volksparks einen „Spielplatz-Song“ gedichtet, einstudiert und mit Begeisterung vorgetragen. Vorher hatten sie die neuen Spielgeräte bereits in Beschlag genommen.

Der Park war unmittelbar nach der Prunkkirmes zur Neugestaltung geschlossen worden. Rund 300 000 Euro wurden investiert, davon 210 000 Euro Fördermittel

im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts. Das Planungskonzept war von den DTP Landschaftsarchitekten aus Essen entwickelt worden. Im Vorfeld haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler bei einer Bürgerversammlung und im Kinderparlament mit der Umgestaltung beschäftigt und vielfältige Ideen eingebracht. Die bauliche Umsetzung hatte die Fa. Kremers aus Heinsberg übernommen. „Die Umgestaltung ist fast geräuschlos über die Bühne gegangen,

da waren keine Beschwerden zu hören“, dankte der Bürgermeister allen Beteiligten. Sein besonderer Dank galt den Anwohnern von Volkspark und Nahversorgungszentrum, die eine längere Phase von Bautätigkeiten hätten ertragen müssen, vor allem auch im Zuge der Errichtung des neuen Einkaufszentrums und der Umgestaltung der Straßen im Kirchwinkel und Am Feuerwehrturm.

Der „neue“ Volkspark ist nun wesentlich offener, heller und freundlicher, was auch dem Sicher-

heitsbedürfnis der Besucherinnen, Besucher und Anlieger zugutekommt. Bedauerlicherweise mussten bereits Poller an den Zugängen zum Park aufgestellt werden, um ein Befahren der Wege mit Autos zu verhindern. „Wir müssen das leider gegen Vandalismus tun“, sagte der Bürgermeister und rief dazu auf, auf den Park zu achten, ihn pfleglich zu behandeln und als neue Mitte der Erholung anzunehmen: „Genießen sie den Volkspark. Sehen Sie in ihm eine Begegnungsstätte für Jung und Alt.“



Spielplatz Song

Wir sind heut' hier versammelt
und feiern heut' ein Fest.
Der Spielplatz voll gerammelt
und niemand ihn verlässt.
Wir singen Heja, heja, heja, holala, hey!
Das Warten hat ein Ende.
Die Bagger sind jetzt weg.
Der Park, der ist jetzt offen.
Bleibt sauber woll'n wir hoffen.
Wir singen Heja, heja, heja, holala, hey!
Hier könnt Ihr alle spielen.
Auch klettern könnt Ihr hier.
Hier könnt Ihr alle buddeln
und Freunde trifft Ihr hier.
Wir singen Heja, heja, heja, holala, hey!
Bei Sonnenschein und Regen
können wir uns hier bewegen.
Wir sagen heute „Danke“,
weil uns das hier gefällt.
Wir singen Heja, heja, heja, holala, hey!

www.sparkasse-aachen.de

Sie sind in Baesweiler
zu Hause.

Wir auch!

 Sparkasse
Aachen

Die Sparkasse Aachen ist und bleibt mit fast 100 Filialen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen viele Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf uns verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für Baesweiler.

Ereignisreiche Seniorenwoche



Anruf einer Teilnehmerin des Seniorenabends:

„Ich möchte mich recht herzlich für den wunderschönen Abend bedanken. Bitte geben Sie diesen Dank auch an die überaus freundliche Bedienung weiter. Der Abend wird mir in sehr guter Erinnerung bleiben.“



RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr & mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de



AUS DEM STADTARCHIV

Ein weiter Weg für evangelische Christen in Baesweiler

Von Klaus Peschke



Zu Fuß oder mit der Kutsche? Diese Frage musste sich 1848 jeder evangelische Christ stellen, wenn er sonntags den Gottesdienst in seiner Kirche in Hünshoven um 10.00 Uhr morgens besuchen wollte. In Baesweiler gab es keine evangelische Kirche, nicht im 19. Jahrhundert, die evangelische „Friedenskirche“ Baesweiler wurde erst 1927 eingeweiht. Aber es gab auch kaum evangelische Bewohner im Amtsbezirk Baesweiler. Zum Kirchenbezirk Hünshoven gehörten 1848 außer Baesweiler und Hünshoven selbst noch die Ämter Immendorf, Puffendorf, Schümmerquartier und Übach.

Dieser große, unübersichtliche Kirchenbezirk erschwerte natürlich die praktische Arbeit des Presbyteriums. So sollte die örtliche Polizeibehörde halbjährlich die Anzahl von Zu- und Abgängen der evangelischen Einwohner melden, dazu auch die Höhe der gezahlten staatlichen Grund- und Einkommenssteuer. Daraus errechnete sich dann die Kultussteuer, deren Höhe das Presbyterium festlegte. 1860 betrug diese Kirchensteuer 6,5 % der staatlichen Steuer. Oft mussten die örtlichen Behörden an ihre Meldepflicht erinnert werden. Bürgermeister Reiner Plum meldet 1848 zwei evangelische Familien im Amt Baesweiler, bis dahin hatte er nur „Fehlanzeige“ erstattet.

Bis 1910 änderte sich die Anzahl der steuerzahlenden evangelischen Mitglieder im Amtsbezirk Baesweiler kaum, sie schwankte zwischen 3 und 11 Personen.

Die evangelische Gemeinde im Kirchspiel Hünshoven besaß bis 1866 nur ein kleines Bethaus mit Schule. Mit dem Bau einer repräsentativen Kirche direkt am Marktplatz drückte sich dann vor genau 150 Jahren das inzwischen entwickelte Selbstbewusstsein der reformierten evangelischen Kirche unter Pfarrer Wilhelm Bernhard Peltzer aus. Dass Planung und Bau auf Schwierigkeiten im katholischen Umfeld stießen, kann man ahnen. Die Verwaltung des Kreises lehnte zweimal die Baupläne ab. Erst durch eine direkte Intervention des Ministers für geistliche Angelegenheiten in Berlin wurde diese Hürde überwunden. Die umliegenden katholischen Pfarreien werden diese sichtbare Veränderung mit Argusaugen beobachtet haben. Schon wenige Jahre vorher (1860) trat die jüdische Glaubensgemeinschaft mit dem Bau einer prächtigen Synagoge in Geilenkirchen hervor. Die katholische Kirche nahe dabei war dann nur noch als ein Bau unter drei sichtbaren Glaubenszeugnissen wahrnehmbar.

Mit dem Neubau in Hünshoven hatten auch die Baesweiler evangelischen Christen endlich eine angemessene Kultstätte. Dort gab es auch einen Raum für den Religionsunterricht. Evangelische Kinder aus Baesweiler mussten einmal wöchentlich den weiten Weg dorthin machen. Wie schon oben erwähnt, blieb die Anzahl der evangelischen Christen lange Zeit sehr gering. Das änderte sich mit dem Ausbau der Steinkohlengruben in der

1910	Anzahl ev. Einwohner	Darunter Kinder	Ev. Einw. zur Gesamtzahl der Einwohner
Baesweiler	108	34	5,6%
Beggendorf	5	1	0,6%
Oidtweiler	21	9	1,9%
gesamt	134	44	3,5%

Umgebung und in Baesweiler selbst. Eine Übersicht aus dem Jahre 1910 belegt das: Aus den Berufsangaben der Männer ergibt sich, dass die Mehrzahl im Bergbau beschäftigt ist. Darunter finden wir auch Betriebsführer Friedrich Timpe, mehrere Bohrmeister und Steiger, Berginspektor Riemer, Ingenieur Karl Maier, Bürovorsteher Karl Sandt. Zur selben Zeit ist in Alsdorf die evangelische Gemeinde durch den Ausbau der Zeche schon auf 800 Seelen angewachsen.



Evangelische Kirche Hünshoven

Da sich diese Entwicklung nach dem 1. Weltkrieg durch den weiteren großen Zuzug von Bergleuten evangelischen Glaubens fortsetzte, wurde die Kirchengemeinde Geilenkirchen-Hünshoven neu aufgeteilt. Die Orte Baesweiler, Beggendorf, Oidtweiler und Übach wurden 1921 der evangelischen Kirchengemeinde Lürken-Alsdorf zugeteilt. Der im gleichen Jahr neu gegründete „Evangelische Bürgerverein für Baesweiler und Umgebung e.V.“ setzte sich alsbald zum Ziel, die evangelischen Interessen tatkräftig zu vertreten und das evangelische Bewusstsein zu heben. Dazu gehörte natürlich auch eine eigene Kirche als sichtbares Zeichen der evangelischen Gemeinde.

In Baesweiler waren 1926 bereits 17 % aller Einwohner evangelischen Glaubens. Dies nahm der zuständige und sehr umtriebige Alsdorfer Pfarrer Peter Effelsberg zum Anlass, rasch den Neubau einer evangelischen Kirche in Baesweiler voranzutreiben. Und das, obwohl die Finanzierung nicht gesichert war und sich während des Baues der „Friedenskirche“ weitere Finanzierungslücken auftaten. Dies hat ihn wenige Jahre später neben weiteren finanziellen Abenteuern beim Bau der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf sein Amt gekostet.

In Baesweiler konnte die neue „Friedenskirche“ endlich die bisherige Notlösung für den Gottesdienst im Casino der Gewerkschaft Carl-Alexander ersetzen. Mit der Einweihung des Kirchenbaus am Reformationstag 1927 hatte Baesweiler einen neuen geistlichen Bezugspunkt. Kurz vorher war noch eine weitere Neugliederung der Kirchengemeinden erfolgt. Alsdorf und Baesweiler bildeten jetzt einen eigenen Gemeindeverband.

Die Kirchengemeinde Hünshoven-Geilenkirchen feierte am 28. August 2016 ihr 150jähriges Bestehen. Dazu herzliche Glückwünsche nachträglich.

Stadtarchiv Baesweiler - Sprechstunden

Die nächsten Sprechstunden des Stadtarchivs Baesweiler sind am Montag, 10.10. und 07.11.2016, 10.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, Raum 104.

Peter Meisterbetrieb

Krüger



Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ 0 24 01 - 64 77

☎ 0 24 01 - 60 84 04

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

Deine Botschaft an die Welt

**Präsentation der Baesweiler Jugendbotschaften:
Mittwoch, 5. Oktober 2016,
12.00 Uhr, Reyplatz/Baesweiler**

Politik ist out?
Wettrennen oder Weltretten? Von Prima bis Klima?
Ist das Boot halbvoll oder halbleer?

Das jugendpolitische Kunstprojekt, initiiert von Kunstpädagogin Sebastian Schmidt, macht hier einen ersten Schritt: Schmidt gibt den Jugendlichen symbolisch das Mikro in die Hand: „Was würdest du der Welt sagen, wenn dir alle zuhören würden?“

Was stinkt Euch, was wünscht ihr Euch, was ist Euch wichtig für die Welt, in der ihr morgen als Erwachsene leben werdet?

Die Ausdrucksform darf frei gewählt werden: Es darf gemalt, getanzt, getobt, gesprochen und geschrieben werden. Klarer Ausdruck der freien Meinung ist Absicht des kunstpädagogischen Projekts. Hier kooperieren Schulen, Schülerinnen und Schüler und auch die lokale Politik. Initiator Sebastian Schmidt freut sich vor allem über kreative Meinungsäußerung: „Wenn jemand wütend ist, ob über politisch fragwürdige Entscheidungen oder über mangelnde Perspektiven im Arbeitsleben, kann er es bei uns in kreativer Form ausdrücken und der Welt mitteilen.“ Über Kooperationen mit der lokalen Politik und öffentlichen Veranstaltungen in und um Aachen wird sichergestellt, dass die Stimmen der jungen Menschen gehört werden. Denn sie sind die Erwachsenen von morgen.

Um ein aktuelles Thema aufzugreifen: In klimapolitischen Fragen ist häufig von „der nächsten Generation“ die Rede. Das klingt abstrakt und weit weg, obwohl diese längst mit uns lebt: unsere Kinder. Sie sollen durch das Projekt eine angemessene Mitteilungs- und Partizipationsmöglichkeit erhalten. Natürlich in Verbindung mit jeder Menge Spaß, auch so kann Politik laufen.

Sebastian Schmidt organisiert seit acht Jahren kunstpädagogische Projekte in der Euregio, beschäftigt sich mit den Themen und den Ausdrucksformen der Jugendlichen und fördert diese, indem er eine Plattform und Ausdrucksmöglichkeit hierfür schafft, die nicht verpufft, sondern die nachhaltig gehört und verstanden wird.

info@kunstwerkstattmobil.de · www.kunstwerkstattmobil.de

„Kulturrucksack NRW“ Schauspielworkshop im Jugendcafé Baesweiler

Vom 03. bis zum 18.09.2016 fand jeweils samstags von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr der Schauspielworkshop „Theater kann alles!“ im Jugendcafé Baesweiler statt. Das Angebot richtete sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Gemeinsam mit dem Aachener Schauspieler und Künstler Christian Cadenbach wurden den Teilnehmerinnen Grundprinzipien und Techniken des Theaterspiels vermittelt. Der Spaß am Ausprobieren, die eigene Fantasie und die gemeinsame Kreativität in der Gruppe standen hierbei im Vordergrund. Des Weiteren wurden kurze Spielszenen in kleinen Gruppen erarbeitet.

Bei der Abschlussveranstaltung am Sonntag, 18.09.2016, im Jugendcafé, konnten die kleinen Künstlerinnen die erlernten Fähigkeiten vor Familie und Freunden präsentieren. Es wurden dabei u.a. selbst entwickelte Szenen und kleine Märchengeschichten vorgeführt sowie spontane Schauspielübungen geprobt, die bei den Zuschauerinnen und Zuschauern großen Anklang fanden.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein hatten Eltern, Geschwister sowie Freundinnen und Freunde die Gelegenheit, gemeinsam mit den Nachwuchsschauspielern und dem Workshopleiter bei Getränken und Snacks die Darbietungen Revue passieren zu lassen.

Christian Cadenbach war begeistert von der Leistung der Teilnehmerinnen, die sich nach seiner Aussage in der kurzen Zeit des Workshops unheimlich gesteigert und positiv entwickelt hätten. Auch die Teilnehmerinnen stellten fest, dass sie ganz neue Charakterzüge an sich entdecken konnten und der Workshop Fantasie und Kreativität gefördert habe.

Der Schauspielworkshop „Theater kann alles!“ wurde gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Projektes „Kulturrucksack NRW“ sowie durch die StädteRegion Aachen.



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



HD-Reisen

Ihr kompetenter Reisepartner im Kreis Heinsberg und in Baesweiler

**Abwechslungsreiche Reisen für jedes Alter! Programmgestaltung für Vereine!
Reisegutscheine zum Verschenken für jeden Anlass!**

07.01.-14.01.	8 Tage Pertisau am Achensee	DZ/HP p. P.	639,00 €
19.01.-22.01.	4 Tage Berlin „Grüne Woche“	DZ/ÜF p. P.	219,00 €
16.02.-20.02.	5 Tage Biathlon-WM Hochfilzen	DZ/HP p. P.	569,00 €
22.02.-28.02.	7 Tage Karneval in Maurach am Achensee	DZ/HP p. P.	660,00 €
22.02.-28.02.	7 Tage Karneval in Menton/ Zitronenparade	DZ/HP p. P.	619,00 €
22.02.-01.03.	8 Tage Karneval in Villanders/Südtirol	DZ/HP p. P.	695,00 €
23.02.-28.02.	6 Tage Inzell/Chiemgauer Alpen	DZ/HP p. P.	519,00 €
04.03.-11.03.	8 Tage Winterurlaub im Kitzbühler Horn	DZ/HP p. P.	715,00 €
12.03.-17.03.	6 Tage Ostfriesland im Schokoladenhotel	DZ/HP p. P.	539,00 €

**Inh. Claudia Hermann - www.hd-reisen.de
Birgden, Großer Pley 15 a, Tel. 02454 6262, Fax 7800
Baesweiler, Reyplatz 2, Tel. 02401 8011666, Fax 8011667**

**Alle
Mehrtagesfahrten
incl. Haustürabholung
(bis max. 20 km)**

**Große
Katalogpräsentation
am 30. Oktober 2016
in Birgden -**

**Transfer ab Baesweiler
kostenlos - Infos
im Büro am Reyplatz**

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Fordern Sie unseren aktuellen Reiseflyer an!

JUCA Jugendcafé in Baesweiler - Euer Treffpunkt!



Ihr sucht einen coolen Treffpunkt, wo ihr gerade jetzt im Herbst Eure Freizeit verbringen könnt? Dann ist das Jugendcafé „Juca“ genau der richtige Ort. Das kleine rote Haus an der Windmühlenstraße, zwischen Friedens- und Goetheschule, ist ein „Offener Treff“.

An 4 Tagen in der Woche könnt ihr Euch dort treffen, Billard- oder Kickerturniere veranstalten, Dart spielen oder aktuelle Musik aus den Charts hören. Außerdem bietet das Team des Jugendcafés immer frische Getränke und kleine Snacks zu niedrigen Preisen an.

Schaut doch einfach mal zu den unten angegebenen Öffnungszeiten vorbei. Die Jugendlichen und das Team des „Juca“ freuen sich auf Euch! Ihr seid herzlich willkommen.

Öffnungszeiten des offenen Treffs:

Dienstags: 18.00 Uhr - 22.00 Uhr · Donnerstags: 18.00 Uhr - 22.00 Uhr
Freitags 18.00 Uhr - 22.00 Uhr · Sonntags 16.00 Uhr - 20.00 Uhr

Seit über 30 Jahren **die** Adresse in Baesweiler
Gaststätte
Heidi und Peter
nicht auf der Alm - sondern am Reyplatz
Telefon 02401 / 7367 Wir empfehlen uns !!!

- Vereins-, Betriebs-, Familienfeiern
- Gesellschaftsraum bis 60 Personen

Mittwoch Ruhetag!

Wir schlachten, wursten und kochen noch selbst!
... für Wurstliebhaber

Setterich (Stammhaus) · Baesweiler
Telefon: 02401-5922

www.metzgerei-lowis.de

Donnerstag, 27. Oktober, 2016, 16.30 Uhr, Burg Baesweiler

Das Phosphor-Theater aus Aachen präsentiert: Schnickschnack und Schnuck auf der Suche nach der Liebe

Herr Schnuck und seine Assistentin Schnickschnack haben eine neue Berufung gefunden: Als frischgebackene Detektive haben sie gerade ihr neues Büro bezogen. Und der erste Auftrag lässt nicht lange auf sich warten. Vielleicht ist es ein Missverständnis, vielleicht hat Schnickschnack einfach wieder mal Verwirrung gestiftet, aber Herr Schnuck ist wild entschlossen – die Liebe ist verschwunden und muss wiedergefunden werden. So beginnt eine turbulente Jagd und eine phantastische Reise rund um den Globus. Dabei erweisen sich die verdattert-patente Schnickschnack und der organisiert-hilflose Herr Schnuck immer wieder als virtuoses Gegensatzpaar. Vielleicht sind sie nicht nur das perfekte Clownspaar, sondern müssen auch die Liebe in gar nicht so weiter Ferne suchen? Jörg Isermeyer hat ein (Clowns-)Stück geschrieben, das den Spaß eines Clownsduos mit der Geschichte vom Erkennen und Anerkennen gegensätzlicher Temperamente und Fähigkeiten verbindet.



Für Kinder ab 4 Jahren - Spieldauer: 60 Minuten - www.phosphor-theater.de
Es wird unbedingt um eine telefonische Kartenvorbestellung bei Claudia Vaaßen, Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen, Tel.: 0241/5198-2556, gebeten.

Kommunales Kino

Dienstag, 08.11.2016, 16.30 Uhr
Der kleine Rabe Socke 2 - Das große Rennen

Als dem frechen kleinen Raben Socke durch ein Missgeschick die gesamte Ernte der Waldtiere in den Fluss purzelt, muss ganz dringend Nachschub her, bevor Frau Dachs etwas merkt! Das Geld für neue Wintervorräte will Socke beim großen Rennen durch den Wald gewinnen. Doch die Konkurrenz ist groß: Der rasende Rinaldo, ein Papagei aus Südamerika, macht Socke und seinen Freunden Eddi-Bär und Bibernädchen Fritzi das Leben ganz schön schwer.

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro
Erwachsene pro Film 2,50 Euro

21. Familien-Spielefest in Baesweiler

Samstag, 29. Oktober 2016 13.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 30. Oktober 2016 11.00 – 18.00 Uhr

Realschule, Am Weiher Baesweiler-Setterich

StädteRegion Aachen **Baesweiler**

Das Programm 2016
Spiele von Motiva Spielzeit e. V. Schulcup
Spiele für die Generation 50+
Spielebaustelle
Benjamin Blümchen: Kinderbauecke
Kinderschminken / -betreuung
Puzzle-Championship 2016
und vieles mehr...

Eintritt:
1-Tages-Karte
> Kinder, Schüler und Studenten 1 Euro
> Erwachsene 2 Euro
> Familienkarte 4 Euro (2 Erwachsene mit bis zu drei Kindern)
2-Tages-Karte
> Kinder, Schüler und Studenten 1,50 Euro
> Erwachsene 3 Euro
> Familienkarte 6 Euro (2 Erwachsene mit bis zu drei Kindern)
Inhaber der JuLeiCa haben freien Eintritt.

Veranstalter: Stadt Baesweiler, StädteRegion Aachen

In Kooperation mit: Sparkasse Aachen, DW Energie und Wasser Versorgung Aachen, Delta Energie, Delta Region

Inhaber der „Familienkarte“ StädteRegion Aachen erhalten auf die Familienkarte 1 Euro Ermäßigung!

www.baesweiler.de
www.staedteregion-aachen.de



St. Martin in Baesweiler

Es werden rund 3.700 Brezeln an Kleinkinder und Grundschüler verteilt

Am **Samstag, dem 05.11.2016, 17.45 Uhr**, veranstaltet der Löschzug Puffendorf den Martinszug in **Puffendorf**. Im Anschluss an den **Wortgottesdienst**, der um **17.15 Uhr** stattfindet, stellen sich die Kinder an der Kirche auf und ziehen dann über die Jan-van-Werth-Straße, Aldenhovener Straße, Kreuzstraße, Marktplatz, Jan-van-Werth-Straße, Hofstraße und Schönstattstraße zum Martinsfeuer am Schönstattzentrum. Die Brezeln werden anschließend am Feuerwehrhaus Puffendorf ausgegeben.

Der Ortsring Oidtweiler veranstaltet am **Montag, dem 07.11.2016, 18.30 Uhr**, den Martinszug in **Oidtweiler**. Die Teilnehmer versammeln sich an der Katholischen Grundschule Oidtweiler und ziehen über die Schulstraße, Eschweilerstraße, Bahnhofstraße, den Heinrich-Kemp-Weg, den Anne-Frank-Ring, Pastor-Strang-Straße, Bahnhofstraße zum Martinsfeuer und zur Brezelausgabe.

Am **Donnerstag, dem 10.11.2016, 18.00 Uhr**, wird in **Beggendorf** der Martinszug von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine durchgeführt. Hier versammeln sich die Kinder auf dem Kirchvorplatz und ziehen dann über die Pankratiusstraße, Goethestraße und Lindenstraße zum Martinsfeuer auf der Pfarrwiese. Dort werden auch die Brezeln ausgegeben.

In **Floverich** wird der Martinszug am **Freitag, dem 11.11.2016, 18.30**

Uhr, von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Loverich-Floverich durchgeführt. Die Teilnehmer versammeln sich nach dem **Wortgottesdienst**, der um **18.00 Uhr** beginnt, ab 18.30 Uhr vor der Kirche in Loverich und ziehen über die Beggendorfer Straße, Josefstraße, Dorfstraße, Auf der Schell (Martinsfeuer), Fließstraße und Willibrordstraße zur Brezelausgabe in der Gaststätte „Zur alten Post“.

Am **Freitag, dem 11.11.2016, 18.00 Uhr**, findet ebenfalls in **Setterich** ein Martinszug statt. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft der Settericher Ortsvereine. Dieses Jahr beginnt der Martinszug für beide Grundschulen nach dem **Wortgottesdienst**, der um **17.15 Uhr** beginnt, um **18.00 Uhr** an der Katholischen Kirche „St. Andreas“. Die Kleinkinder und Kindergartenkinder versammeln sich bis 18.00 Uhr auf dem Vorplatz am Rathaus Setterich und schließen sich dort dem Zug der Grundschulen an. An der Burg schließen sich zuvor die Kinder der Kita Löwenburg an, die geschlossen von der Kita durch die Emil-Mayrisch-Straße und „Im Bongert“ zum Treffpunkt gehen. Gemeinsam führt der Weg für Schulkinder, Kindergartenkinder und alle anderen Kleinkindern mit ihren Begleitern über die Straßen „An der Burg“ und Wolfsgasse zum Martinsfeuer auf dem Sportplatz Wolfsgasse. Die Brezeln für die Grundschulen und Kleinkinder werden im Malteser Jugendtreff ausgegeben.

Ebenfalls am **Freitag, dem 11.11.2016, 17.45 Uhr**, werden die Martinszüge von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine in **Baesweiler** durchgeführt. Das Martinsfeuer soll in diesem Jahr im Volkspark abgebrannt werden. Da die Zugwege zum Redaktionsschluss noch nicht feststanden, werden diese rechtzeitig in der öffentlichen Presse und auf der städtischen Homepage bekannt gegeben.

Donnerstag,
06.
Oktober, 2016,
20.08 Uhr,
Burg Baesweiler

„Kultur nach 8“ - Frank Küster - „8 nach 8 - Die Küster Nacht“

Neuen Wind und ein erfrischend herrliches Baesweiler „Burgorchester“ bringt Frank Küster zu jedem Auftritt mit nach Baesweiler. Ein „Open Spot“ und einen „Stargast“ hat er ebenfalls bei jedem Auftritt im Gepäck. Eine Sache fehlt Frank Küster allerdings immer noch: Einen „Open Spot“ aus Baesweiler, der sich und sein Können auf der Bühne des Kulturzentrums präsentieren möchte. Wer weiß? Vielleicht klappt es ja dieses Mal.

Karten sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.

Donnerstag,
03.
November, 2016,
20.08 Uhr,
Burg Baesweiler

„Kultur nach 8“ - Özgür Cebe “Born in the BRD“

Weg von reiner Comedy, hin zu kabarettistischen Themen - Özgür Cebe zeigt mit seinem Programm „Born in the BRD“ auf, dass Deutschland im Wandel ist! Doch keinen Grund zur Panik! Im Zeitalter von Facebook und Twitter erleben Verschwörungstheoretiker und Biodeutsche unter der Anonymität ihrer IP-Adresse eine Renaissance der existenziellen Angst. Könnte Özgür Cebe der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in manchen Teilen Deutschlands ausbreitet? Schließlich ist er kein Biodeutscher, spricht aber aktzentrefreies Deutsch. Und genau davor fürchtet sich der patriotische Europäer, so wie sich auch der Veganer vor Salamisten fürchtet. Bekannt ist, dass man das fürchtet, was man nicht kennt. Lernen Sie Özgür Cebe kennen. Doch Vorsicht! Wenn Sie ihn kennenlernen, könnte sich die Furcht in Luft auflösen, denn er lebt nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, nein, er ist „Born in the BRD“!

Karten sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.

Donnerstag,
10.
Nov. 2016,
20.00 Uhr,
PZ Baesweiler

Grenzlandtheater präsentiert



Von Mäusen und Menschen Schauspiel von John Steinbeck

Der körperlich kräftige, aber geistig kindlich gebliebene Lennie und sein Freund George ziehen als Wanderarbeiter durchs Land. George erledigt das Denken und Reden für Lennie. Gleichzeitig hat er die Verantwortung für ihrer beider Lebensplanung übernommen und wacht darüber, dass Lennies unberechenbare Kraft gepaart mit seiner Sehnsucht nach Berührung und Weichheit keinen Ärger einbringt: Dieser zerstört in seiner naiven Begierde immer wieder die Dinge, die er liebt. Als sie eine neue Stelle antreten, scheint ihr Traum von einer eigenen Farm zum Greifen nah. Doch als sich die aufreizende Frau des Farmers Lennie nähert, ahnt George sofort, dass ihr Ziel in Gefahr gerät ...

Tageskarte-Vollzahler:	15,00 €
Tageskarte-Schüler/Jugendliche:	8,00 €
Abonnement-Vollzahler	50,00 €
Abonnement-Teilzahler	25,00 €

Vorverkauf: Infothek im Rathaus Baesweiler

„Kultur nach 8“ Vorverkauf 2017 startet

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Kultur nach 8“ findet auch 2017 ihre Fortsetzung. Der Vorverkaufssamstag, an dem die Abonnements aber auch Einzelkarten für alle Veranstaltungen erworben werden können, hat sich bewährt und ist

am **Samstag, 19.11.2016, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr**, in der Alten Scheune des Kulturzentrums Burg Baesweiler.

Das Programm ist noch nicht abschließend erstellt, wird aber zu gegebener Zeit hier im Stadtinfo veröffentlicht.

Bitte den Termin für den Vorverkauf notieren!

Meisterbetrieb

Toni RODRIGUEZ

- Heizung
- Sanitär
- Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: toniroduiguez@t-online.de

KULTUR LIVE

Auszug aus dem Veranstaltungskalender
(05.10.2016 – 15.11.2016)*

Konzerte:

15.10.2016

Herbstkonzert der Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich;
Sporthalle Am Weiher

13.11.2016

Herbstkonzert des Harmonievereins St. Petrus Baesweiler; PZ

Senioren:

20.10.2016

Bayrischer Nachmittag des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich;
Saal Werden

Theater:

08./09.10.2016

Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler; Saal Werden

15./16.10.2016

Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler; PZ

22.10.2016

Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler; Turnhalle Oidtweiler

Karneval:

22.10.2016

Prinzenproklamation des Festkomitees Baesweiler Karneval; PZ

29.10. - 30.10.2016

18. Internationale Grenzlandbegegnung; Dreifachsporthalle Gymnasium,
Innenstadt

04.11. - 06.11.2016

4 x 11 Jahre der KG Narrenzunft Baesweiler; PZ

11.11.2016

Prinzenproklamation der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf;
ewv-Bürger-Halle Beggendorf

12.11.2016

Prinzenproklamation der KG Blaue Funken e.V.

12.11.2016

Auftaktsitzung des Karnevals Ausschusses Setterich (K.A.S.); Saal Werden

12.11.2016

Ordensfest der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf; ewv-Bürger-Halle
Beggendorf

Sonstiges:

06.10.2016

Versammlung der IG Loverich-Floverich-Puffendorf; Loverich

07.10.2016

Erntedankfest des Gartenbau- und Verschönerungsvereins Baesweiler;
Burg Baesweiler

07.10.2016

Vereinsmeisterschaft der St. Josef- Schützenbruderschaft Loverich e.V.

08.10.2016

Erntedankfest des Gartenbauvereins Oidtweiler

22.10.2016

Kameradschaftsabend der St. Josef- Schützenbruderschaft Loverich e. V.

22.10.2016

Kameradschaftsabend der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

29.10.2016

Weißes-Haus-Fete der Arbeiterwohlfahrt; In der Schaf

30.10.2016

Delegiertenversammlung der Feuerwehr StädteRegion; MZH Loverich

05.11.2016

Kameradschaftsabend der St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf

06.11.2016

Patronatsfest der St. Willibrordus Schützenbruderschaft Floverich e. V. mit
Kirchgang

12./13.11.2016

Ausstellung des Kanarien- u. Vogelzuchtvereins Baesweiler;
MZH Grabenstraße

13.11.2016

Cäcilienfeier des Kirchenchores Puffendorf

***) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.**

Kommunales Kino

Dienstag, 25.10.2016, 16.30 Uhr und 19.00 Uhr

Power to Change

Nach „Die 4. Revolution“ präsentiert Carl-A. Fechner mit seinem neuen Kinofilm „POWER TO CHANGE - Die EnergieRebellion“ die Vision einer demokratischen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung aus 100 % erneuerbaren Energien. Der Film ist ein eindrucksvolles Plädoyer für eine rasche Umsetzung der Energiewende und erzählt mitreißende Geschichten von Kämpfern, Tätlern und Menschen wie Du und Ich. Er nimmt seine Zuschauer mit auf die Reise durch ein Land, in dem Hunderttausende für die Energiewende kämpfen - voll Leidenschaft und Hoffnung, Rückschläge einsteckend und Erfolge feiernd.

Der Film wird in Kooperation mit der Klimaschutzmanagerin gezeigt. Weitere Infos gibt es auf den Klimaschutz-Seiten.

Dienstag, 08.11.2016, 19.00 Uhr

James Bond – Spectre

„Spectre“ beginnt damit, dass 007 den quasi letzten Willen der verstorbenen „M“ ausführt. Der Auftrag führt ihn nach Mexiko-City. Die Stadt bietet am „Día de los Muertos“ eine wahrhaft exotische Kulisse für die berühmte Vor-Titel-Sequenz der Reihe. Im Laufe des Films verschlägt es Bond unter anderem nach Rom, Österreich, Tanger, in die marokkanische Wüste und natürlich nach London. Den Kennern von Ian Flemings Welt werden die Krake als Symbol und „Spectre“ als Name einer kriminellen Terrororganisation bekannt sein. Der von Andrew Scott dargestellte „C“ macht als Vorgesetzter dem MI6 das Leben schwer. Als dessen Auftraggeber enttarnt James Bond Franz Oberhauser. Mit diesem verbindet Bond viel mehr als ihm lieb sein kann. Der Kreis schließt sich, als der Zuschauer erfährt, dass Oberhauser seinen eigenen Vater ermordet hat und danach den Namen seiner Mutter annahm: Blofeld.

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro
Erwachsene pro Film 2,50 Euro

Traditionsbetrieb seit 1923



BEERDIGUNGSINSTITUT
Pfennigs
INH. EDWIN OTTEN e.K.

BESTATTERMEISTERBETRIEB

WIR GEBEN IHNEN ZEIT UND RAUM
FÜR IHRE TRAUER.

24 h

BAESWEILER | Kückstraße 45
☎ 02401-4241

SETTERICH | Hauptstraße 63
☎ 02401-6082745

✓ Faire Preise
✓ Kompetente Beratung
✓ 24-Stunden-Notdienst

Wir behandeln und versorgen jede verstorbene Frau,
als sei sie unsere Mutter, Ehefrau,
Schwester oder Freundin,

jeden verstorbenen Mann, als sei er unser Vater,
Ehemann, Bruder oder Freund,

jedes verstorbene Kind, als sei es unser eigenes.

Gleich welchen Glaubens, welcher Religion oder
welcher Nationalität.







www.bestattungshaus-pfennigs.de



Buchtipp von Elke Tetz
David McKee
Sechs Männer

Sechs Männer ziehen aus, um ein friedliches, einfaches Leben zu führen. Doch Angst und Misstrauen stehen ihnen dabei im Weg. Eine zeitlose Geschichte darüber, wie Krieg entsteht.

„Sechs Männer“ ist kein typisches Bilderbuch mit bunten Bildern, Identifikationsfiguren und einer rührenden Geschichte. Es behandelt aber auch kein typisches Bilderbuchthema, sondern erklärt, wie es zu Krieg kommt. Dabei gibt es keine Schuldzuweisungen, nur Beschreibungen dessen, was die sechs Männer tun und warum.

Dieses Bilderbuch will in die Hand genommen werden, wenn Kinder sich mit dem Thema „Krieg“ beschäftigen. Dann kann man es hervorragend nutzen. Man kann die Zeichnungen wirken lassen, entdecken, ob die Männer glücklich aussehen und sich auch überlegen, was die Männer ändern könnten, damit es keinen Krieg mehr gibt. Da Kinder gerade über die Medien immer wieder mit dem Thema „Krieg“ konfrontiert und oft verunsichert werden, ist es sinnvoll, mit diesem Bilderbuch die Thematik schonend und kindgerecht aufzuarbeiten.



Buchtipp von Maria-Elena Schwarz
Jeanine Krock - Wind der Zeiten (Nur als e-Book)

Weil Johannas Verwandtschaft gerne an ihr großzügiges Erbe möchte, sie mit Männern kein Glück hat und in ihrem Leben einfach nichts so läuft wie es soll, beschließt sie, Hamburg für einige Zeit den Rücken zu kehren und eine Freundin in Schottland zu besuchen. Bereits bei der Ankunft in den schottischen Highlands, trifft sie auf den mysteriösen Alan und es scheint, dass sie bei jeder Begegnung über keinerlei Koordination ihres Körpers verfügt und ständig von ihm aufgefangen werden muss.

Bei einem Reitausflug in das geheime Tal Griannach trifft sie erneut auf Alan, der diesmal zu ihrer Verwirrung ein Highland-Kostüm trägt. Dann verdunkelt sich der Himmel, Wind kommt auf und die Welt um sie herum löst sich auf und Johanna findet sich plötzlich im 18. Jahrhundert wieder. Alan entpuppt sich als Oberhaupt eines Highlandclans. Nur blöd, dass er sich nicht daran zu erinnern scheint, dass er Johanna aus der Zukunft kennt. So beginnt Johannas Abenteuer im Jahr 1728, wobei sie nicht nur den Schock ihrer Zeitreise verdauen muss, sondern sich auch mit persönlichen Angriffen, ihren Gefühlen aber auch neuen Freundschaften, sowie dem Grund ihrer Zeitreise auseinandersetzen muss.

Wind der Zeiten ist eine atemberaubende Reise in die schottischen Highlands des 18. Jahrhunderts. Die bildhafte Beschreibung der Umgebung und des Lebens zu dieser Zeit lässt den Leser sehr leicht in das Geschehen eintauchen. Ich habe dieses Buch schon drei Mal gelesen und liebe es. Die Mischung aus historischem Roman mit ein bisschen Liebe, Zeitreisemagie und Mystery ist unterhaltsam, spannend und sehr liebevoll und detailreich erzählt. Die Geschichte lebt von und mit ihren Figuren, die mir ausnahmslos alle schnell ans Herz gewachsen sind und es ist mir jedes Mal eine große Freude, sie alle auf ihren Wegen zu begleiten.

Groteclaes
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Grüner Weg 28
52070 Aachen

Tel.: 0241 - 99 00 42 00
Mobil: 0151 - 14 100 474
Fax: 0241 - 99 00 42 24

E-Mail: info@groteclaes-elektro.de
Internet: www.groteclaes-elektro.de

G

Als Verstärkung für unser junges Team suchen wir einen
Elektrotechniker (m/w)
für Energie- und Gebäudetechnik

NEU

NEU

NEU

Zeitschriften sind teuer – einfach bei uns ausleihen

DTBÜCHEREI

Bücherei-Team



Buchtipps von Nadine Schrank Larry Correia Die Monster die ich rief

Owen Pitt ist Buchprüfer. Eines Abends erfüllt er sich einen lang gehegten Traum und wirft seinen Boss aus dem Fenster. Allerdings aus gutem Grund - denn dieser hatte sich vor seinen Augen in einen Werwolf verwandelt und ihn angegriffen. Als Owen im Krankenhaus erwacht, ist ein Mann bei ihm, der ziemlich beeindruckt von Owens Überleben ist. Er offenbart ihm, dass Monster wirklich existieren und seine Organisation, die Monster Hunter International, sie unter strenger Geheimhaltung im Zaum hält. Und dann macht er Owen ein interessantes Jobangebot. Monster Hunter International ist genau das Richtige für einen Typen wie Owen, obwohl ihnen die Bundesagenten der Regierung in die Quere kommen und die gefährlichen Einsätze immer wieder andere Monsterjäger töten. Aber das ist nichts im Vergleich zu der Gefahr, als das Team von Earl Harbinger einen französischen Frachter von Vampiren säubern muss und sich die Zahnräder uralter, überirdischer Prophezeiungen zu drehen beginnen ...

„Die Monster die ich rief“ ist der erste Teil der Reihe und ist rundum gelungen. Spannend, hart und witzig. Atemberaubende und blutige Kampfszenen kommen ebenso zum Einsatz wie düstere Prophezeiungen, böse Wesen und sympathische Monster - etwa Orks, die Heavy Metal lieben. Absolute Leseempfehlung!



Spielertipp von Doris Sieben-Schopf Loopit

Bei diesem Spiel bestimmt jeder Teilnehmer die Ausrichtung der Schlangenlinien durch Ablage von Spielsteinen. Dabei sammelt er möglichst viele Punkte, die in unterschiedlichen Werten auf den Steinen abgebildet sind. Dank Spielstrategie und Taktik ist dieses Spiel eine unterhaltsame Denkaufgabe für jedes Alter. Kinder ab ca. 7 Jahren lernen neben Strategie und Konzentration auch Rechnen bzw. Addieren und das 1x1 kommt auch nicht zu kurz.

Ich habe dieses Spiel mit meinen erwachsenen Kindern gespielt und festgestellt, dass es eine gelungene Mischung aus Glück und Taktik ist. Dabei wird es nie langweilig, da bei jedem Spiel immer neue Konstellationen entstehen. Die Konzentration muss ständig hochgehalten werden, da sich bei jedem Spielzug der selbst ausgedachte Spielweg immer wieder verändern kann, indem der Mitspieler mit taktischen Gegenschlägen den Weg verbauen kann.

Mir gefällt, dass man das Spiel innerhalb kürzester Zeit versteht und nicht endlos Spielanleitungen lesen muss. Außerdem ist es nach ca. 20-30 Minuten beendet und bleibt bis zum Schluss spannend.

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstr. 16, 52499 Baesweiler

Dienstag	14.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944 (Ausleihe), 02401/895644 (Beratung)
Telefax: 02401/ 895645, E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de

Montag,
21.

November 2016,
18.30 Uhr,
Burg Baesweiler

„Zero Waste“ – Weniger Müll ist das neue Grün

mit Shia und Hanno Su

Jeder Konsument hat sich schon einmal über die zigfache Verpackung eines Produkts geärgert. Müll ist ein gravierendes Problem unserer Zeit. Dieses Problem wächst rasant, so wie die Müllberge an Größe zunehmen. Zeit, endlich einmal etwas Effektives dagegen zu tun!

Shia Su hat es getan. Konsequenterweise haben sie und ihr Mann im letzten Endes ihren Müll von einem Jahr in einem Einmachglas gesammelt - mehr war es nicht. Wie so etwas Unglaubliches möglich ist, wird sie im Rahmen der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“ erklären. Viele Praxistipps, anfangergefreundliche Ideen und Offenheit, das verspricht Shia Su, gemeinsam mit ihrem Mann, für den Abend. Natürlich werden auch persönliche, individuelle Fragen geklärt. So, wie sie sich in ihrem Blog Wasteland Rebel präsentiert, wird man sie auch in der Alten Scheune der Burg Baesweiler kennen lernen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung in Kooperation der Stadtbücherei, der Umwelta Abteilung und der Klimaschutzmanagerin der Stadt Baesweiler sowie der AWA Entsorgung GmbH ist frei



©wastelandrebel.com

Kommst Du mit auf die dunkle Seite der Macht?

Dienstag, 15.11.2016, 16.00 Uhr, Alte Scheune,
Burg Baesweiler, Eintritt: 3,00 €

Eintrittskarten sind ab sofort in der Stadtbücherei
und der Buchhandlung Wild erhältlich

tiptoi® Star Wars™ – Die Show

Disney STAR WARS tiptoi

... mit THILO

tiptoi® macht Star Wars™ lebendig

Begleitet von den Original-Bildern der Filme auf Leinwand und den Original-Dialogen von Episode I-VI als Sound liest er aus seinem tiptoi®-Buch „Star Wars™“.

Energieeffizienz für Unternehmen in der Praxis

24. Baesweiler Wirtschaftsgespräch im its Baesweiler

„Ein Glücksfall für die ganze Region und das beste Beispiel in Sachen Wirtschaftsförderung“: so begrüßte Frau Anke Schweda von der IHK Aachen am 1. September die Besucher des 24. Wirtschaftsgesprächs und würdigte die erfolgreiche Arbeit des its mit dem Geschäftsführer Dirk Pfeifferling.

In Kooperation mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt widmete sich die diesjährige Veranstaltung dem Klimaschutz und lud eine Reihe interessanter Referenten zum Thema „Energieeffizienz in der Praxis“ ein.

Als Auftakt wurde das Gymnasium Baesweiler durch die KlimaExpo NRW wegen der Sanierung auf Passivhausstandard gewürdigt. Ralf Peters als Projektleiter sowie Bürgermeister Dr. Willi Linkens freuten sich über die „Wir sind dabei“-Urkunde. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, erklärte Dr. Heinrich Dormbusch, Vorsitzender Geschäftsführer der Klima.Expo.

Im Anschluss folgte die thematische Einführung durch Claus Bühnen von der EnergieAgentur NRW, der eine Reihe Maßnahmen vorstellte, wie Unternehmen u.a. durch Fenstererneuerung, Dämmung, Lüftung und Klimatisierung sowie bei der Beleuchtung Energiekosten senken können.

Thomas Wuttig von der KWK Braun GmbH in Baesweiler, die Folien aus Polyethylen produzieren, stellte vor,



welche Rahmenbedingungen Firmen für mehr Energieeffizienz schaffen müssen. Insbesondere müssen die Mitarbeiter mitgenommen werden, um für das Thema der Energieverschwendung zu sensibilisieren. Gemeinsam mit der EWW Energie- und Wasserversorgung GmbH baute KWK ein Monitoringsystem auf, was beispielsweise Leckagen sofort erkennt. „Bei einem Leck von nur einem Millimeter Durchmesser ergeben sich Mehrkosten von etwa 480 Euro jährlich“, hat er errechnet, sodass sich hier die Einführung eines voll automatischen Systems bereits gelohnt hat. Sascha Weidenhaupt von der EWW Energie- und Wasserversorgung GmbH zeigte zudem auf, wie Unternehmen Einsparpotenziale erfassen sowie nutzen können und wies auf die individuelle Beratung und diversen Förderprogramme der EWW hin.

Weiter ging es mit der Vorstellung von konkreten Maßnahmen wie etwa dem Einbau eines Blockheizkraftwerkes durch Leo Stockschlaeder vom SenerTec Center NRW-Süd, ein Fachzentrum für Kraft-Wärme-Kopplung mit Sitz in Monschau oder der Umrüstung auf LED-Beleuchtung. Pamela Schiffer stellte technische LED-Straßenleuchten und LED-Zylinderleuchten sowie LED-Industriebeleuchtung vor.

Dr. Wilfried Plum von der PM-Station Pfenning's bildete mit seinem Vortrag über die „Grüne Tankstelle“ den Abschluss eines gelungenen Abends. Er stellte heraus, dass jeder seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann, selbst ein Betrieb, den man in diesem Bereich gar nicht vermutet. So hat es sich die Firma Pfenning's zur Aufgabe

gemacht durch ressourcenschonendem Umgang von Energie und Umwelt ihre Tankstellen möglichst klimaneutral zu betreiben. Unter anderem wird Regenwasser aufgefangen und für die Waschanlagen verwendet. Die benötigte Energie wie etwa für die Kühlschränke oder die Beleuchtung selbst wird durch eigene Photovoltaikanlagen bereitgestellt. Durch ein Monitoringsystem wird die Energie möglichst effizient genutzt und der Verbrauch ist immer im Blick.

Es gab viel neuen Input für die Unternehmen zu einem Thema, das bei den Betrieben aufgrund mangelnder Zeit oftmals auf der Strecke bleibt. Erste Kontakte wurden nun geknüpft und erste Überlegungen gemacht, sodass es für die Besucher und Organisatoren ein gelungener sowie erfolgreicher Abend war.

Power to Change – Wie gelingt die Energiewende vor Ort

Filmvorführung und Diskussion in der Burg Baesweiler am 25.10.2016

Wie gelingt die Energiewende? Was tun die Region Aachen sowie die Stadt Baesweiler, um diese weiter voran zu bringen? Oder was kann ein jeder tun? Im Rahmen des kommunalen Kinos sollen diese und weitere Fragen am 25.10.2016 beantwortet werden. Dazu lädt die Stadt bei freiem Eintritt um 16:30 Uhr zur Filmvorführung „Power to Change“ ein. Der Eintritt ist frei!

Der Film behandelt die Energiewende aus verschiedenen Gesichtspunkten. Dabei appellieren verschiedene Akteure, jeweils sogenannte Experten in ihrem Bereich, für oder auch gegen einen ressourcen- sowie energiesparenden Wandel der Gesellschaft sowie Industrie. Der Film möchte auf Probleme der aktuellen Energiepolitik hinweisen und stellt heraus, wie wichtig eine Umkehr von den konventionellen Energieträgern für eine erfolgreiche Energiewende ist.

Im Anschluss wird um 18:00 Uhr gemeinsam mit Experten aus der Region die Leitfrage „Wie gelingt die Energiewende vor Ort“ diskutiert. Hierzu stellt Franz-Josef Türck-Hövenner die Energiewende aus Sicht des regionalen Energieversorgers EWW Energie- und Wasserversorgung GmbH und dessen neue Aufgabenfelder vor. Dr. Rüdiger Haude, Vorsitzender des Solarenergie Fördervereins aus Aachen, wird auf die Arbeit des Vereins und die Herausforderungen, die die Energiewende birgt, eingehen.

Leistungen und Anstrengungen der Stadt Baesweiler zeigt Ralf Peters, Lei-

ter des Amtes für Gebäude- und Grundstücksmanagement. Die Stadt unterstützt durch innovative Ansätze bezüglich der energetischen Sanierungen des kommunalen Gebäudebestandes oder etwa der Versorgung des Stadtgebietes durch erneuerbare Energiequellen die Energiewende. Durch die Veranstaltung führt die Klimaschutzbeauftragte der Stadt Caprice Mathar. Im Anschluss haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler und der Region, die Möglichkeit offene Fragen mit den Experten zu klären und gemeinsam mit ihnen zu erörtern. Zudem wird ein Rahmenprogramm mit Ausstellungen zur Energiewende sowie dem Klimawandel und Infoständen geboten.

Wer es um 16:30 Uhr nicht zum Film geschafft hat – kein Problem. Um 19:00 Uhr gibt es noch einmal die Möglichkeit den Film zu sehen. Ab November steht er außerdem, mit zusätzlichem Material, zur Ausleihe in der Stadtbücherei zur Verfügung.

„Power to Change“ im kommunalen Kino

16:30 Uhr Filmvorführung I
18:00 Uhr Diskussionsrunde mit der EWW, dem Solarenergieförderverein Aachen und der Stadt Baesweiler

19:00 Uhr Filmvorführung II
20:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Klimaschutz durch Zusammenarbeit fördern

Zu Besuch in Enkenbach-Alsenborn

Die Stadt Baesweiler setzt sich bereits seit einiger Zeit für den Klimaschutz ein. Ab sofort wird sie dabei durch das Projekt Regio Twin unterstützt, in dem über das Twinning-Prinzip der Wissenstransfer zwischen Kommunen und Regionen gefördert wird. Es arbeiten jeweils zwei Kommunen über ein Jahr eng zusammen und werden durch einen RegioTwin-Berater unterstützt. Baesweiler wurde gemeinsam mit Enkenbach-Alsenborn aus Rheinland-Pfalz als Paar ausgewählt und kann ab jetzt vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren. Enkenbach-Alsenborn mit seinen rund 13.000 Einwohnern setzt sich seit über 10 Jahren für den Klimaschutz ein. Hier liegt ein Schwerpunkt auf dem Bereich des Ausbaus erneuerbarer Energien sowie der zugehörigen Öffentlichkeitsarbeit. Die zwei jungen Klimaschutzmanagerinnen Lisa Rothe und Caprice Mathar streben eine intensive Zusammenarbeit an und hoffen auf viele neue Ideen für weitere Projekte in der Heimatkommune, die durch Projektmitarbeiter unterstützt werden.

Am 29. August fand dazu eine erste Begegnung der Projektpartner in Enkenbach-Alsenborn statt. Die technische Dezernentin Iris



Tomczak-Pestel und Caprice Mathar wurden vor Ort vom Ortsbürgermeister Jürgen Wenzel und Lisa Rothe begrüßt. Die Kommune ist eine von 19 Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich bereits 2012 wegen ihrer besonderen Erfahrungen im Klimaschutz und in der Reduzierung des Energiebedarfs im Wettbewerb „Masterplan 100 % Klimaschutz“ durchgesetzt haben. Die Kommune verfolgt das Ziel, bis 2050 energieautark zu werden. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, setzt sie gemeinsam mit ihren eigenen Gemeindewerken auf neue sowie innovative Ideen, Energie sauber herzustellen. Unter anderem werden seit 10 Jahren mobile Blockheizkraftwerke betrie-

ben, die im Sommer das Freibad und im Winter Schulen mit Wärme sowie Strom versorgen. Der Bau einer Holzackschnitzelheizung verfolgt seit mehr als 5 Jahren das Ziel, ein gesamtes Baugebiet samt Gesamtschule im Rahmen eines Nahwärmenetzes zu versorgen. Dieses Netz soll aufgrund der Erweiterung des Baugebietes nun auch weiter ausgebaut werden. Zusätzlich wird die Stadt durch ein Biomassekraftwerk und diverse Solaranlagen mit Energie versorgt. „Natürlich verläuft die Einführung neuer Projekte nicht immer ganz problemlos und es muss immer nachgebessert werden“, erklärt Jürgen Wenzel. Doch ist das Engagement fest in der Politik und Arbeit

der Gemeinde verankert. Dies wird auch in der Flotte der Verwaltung deutlich, die mittlerweile aus drei VW-Golf, einem elektrischen Pritschenwagen sowie einem Geländewagen für den Forstbetrieb besteht. Die „Betankung“ der Fahrzeuge erfolgt über eigene Wandladestationen, die durch Strom aus dem Biomasseheizkraftwerk versorgt werden. So können 14.000 kg CO₂ jährlich eingespart werden. Baesweiler selbst sucht momentan ebenfalls nach Möglichkeiten, Dienstfahrten klimafreundlich zu gestalten. „Die Verwaltung kann hier Vorbild werden und ein klares Zeichen für den Klimaschutz setzen“, so Iris Tomczak-Pestel. Für die Besucher aus Baesweiler war es erfreulich zu sehen, dass innovative Ideen funktionieren können und es über Fördergelder immer wieder Möglichkeiten gibt, diese auch umzusetzen.

Es ist wichtig, dass Klimaschutz bei allen Vorhaben mitgedacht und berücksichtigt wird. Daher sollen nun gemeinsam Ideen entwickelt werden, den Klimaschutz weiter voranzutreiben, den alle Beteiligten in den Partnerkommunen als eine wesentliche Aufgabe der heutigen Zeit sehen, um die Zukunft zu sichern.



FeuchteHans &
SchimmelPeter

Dirk Nottelmann
Zertifizierter Fachbetrieb

Hauptstraße 7
52499 Baesweiler +49 151 24059126

d.nottelmann@schimmelpeter.de +49 2401 606670

FEUCHTE WÄNDE?

NASSE KELLER?

AUSBLÜHUNGEN?

SCHIMMEL?

25 Jahre
Garantierte Wirkung
QUALITÄT MADE IN GERMANY

WIR HABEN DAUERHAFT UND SAUBERE LÖSUNGEN!

www.feuchtesanierung.com

Tag & Nacht für Sie erreichbar:
02401 - 89 600 70



Bestattungen
Miriam Schmitz
Ihre persönliche Trauerbegleiterin
Hauptstraße 58 | 52499 Baesweiler-Setterich
www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Wenn ein Mensch für immer geht, ändert sich das Leben der Zurückbleibenden. Auf welche Weise sich ein Verlust bemerkbar macht, ist so unterschiedlich wie jeder Mensch einzigartig ist.

Als erfahrene Bestatter wissen wir, dass kein Abschied wie der Andere ist. Wir beraten Sie daher über alle Möglichkeiten, die es bei einer Bestattung heute gibt. Ihre Wünsche stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Sie finden in unserem hellen und freundlichen Haus so viel Raum für die Verarbeitung Ihrer Trauer, wie Sie es sich wünschen.

Wir erledigen zuverlässig und sorgfältig alle anfallenden Formalitäten für Sie. Über die Regelung aller praktischen Fragen hinaus finden Sie in unserem Unternehmen immer einen Ansprechpartner, der Ihnen zuhört und Ihnen in Zeiten der Trauer zuverlässig beisteht.

Tag & Nacht für Sie erreichbar:
02401 - 89 600 70



Bestattungen
Miriam Schmitz
Ihre persönliche Trauerbegleiterin
Hauptstraße 58 | 52499 Baesweiler-Setterich
www.bestattungen-miriam-schmitz.de



BAESWEILER SCHULEN STELLEN SICH VOR:



**GYMNASIUM
DER STADT
BAESWEILER**

Otto Hahn-Straße 16–18, Baesweiler, Telefon 02401 2151
www.gymnasium-baesweiler.de

FREMDSPRACHEN

Fremdsprachenfolge:

Englisch (Pflicht ab 5), Französisch (Pflicht ab 6), Latein (Wahl ab 8), Italienisch (Wahl ab EF), Auslandsbetriebspraktikum in Montesson (LK F in Q2), Italienaustausch (in EF), Frankreichaustausch (in 9)

DEUTSCH

Leseförderprogramm „Antolin“ (Nutzung Computer), Vorlesewettbewerb, Literaturkurse (Sek. II), Theaterbesuche

DIFFERENZIERUNG

Schwerpunkte im Wahlpflichtangebot in Klasse 8:

Fremdsprache – Latein, Naturwissenschaften – Informatik mit Mathematik, Biologie mit Chemie und Physik, Gesellschaftswissenschaften – Erdkunde mit Geschichte und Sozialwissenschaften

NATURWISSENSCHAFTEN

Fächerübergreifende naturwissenschaftliche Projekte in Arbeitsgemeinschaften, Teilnahme an „Jugend forscht“, Ausstattung Informationstechnik: zwei Computerräume mit je 32 Computern, Smartboard in Fachräumen, Einführung in Textverarbeitung und Tabellenkalkulation (in Klasse 7), Informatik mit Mathematik (Wahl ab 8 möglich), Informatik (Wahl ab EF möglich)

BEGABTENFÖRDERUNG

Mitarbeit in „Power-AGs“: Besonders begabte Schüler werden eingeladen zu Arbeitsgemeinschaften in Fremdsprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, z.B.:

DELTA – international anerkannte französische Sprachprüfung (in 8, 9 und 10), **Cambridge-Examinations in English** – international anerkannte englische Sprachprüfung (ab 6), **Business English** (Klasse 11–12), Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen der Begabtenförderung, z.B. an Hochschulen, Sommerseminaren, Veranstaltungen von Stiftungen

SPORT

Eigene Dreifachsporthalle, Nutzung des städtischen Sportparks und der städtischen Schwimmhalle (beide zu Fuß erreichbar), Schulsportwettkämpfe, **Benefizlauf** „Sponsored Walk“ (Erlös für die Schule bzw. für bedürftige Schüler oder einen gemeinnützigen Zweck), **Skifahrt** in Klasse 9

MUSIK

Jährlich zwei musikalische Veranstaltungen mit allen Schülerinnen und Schülern aus Klasse 5, **Streicher-Projekt** – Instrumentalunterricht in Klasse 5, **Unterstufenchor** (für die Klassen 5 und 6), **Schulchor** (für die Klassen 7–12), **Juniorband**, **Sinfonieorchester**, jährlich mehrtägige **Fahrten von Chören und Orchester** zwecks gemeinsamen Übens, **Auftritte** für die Stadt Baesweiler, **Musikschule** im eigenen Haus

BERUFSBERATUNG

„Girls and Boys Day“ – ein Tag in einem Betrieb eigener Wahl (in Klasse 9), Heranführung an die **Berufswahlentscheidung** – Thema des Unterrichts in Klasse 9 in Verbindung mit „NEUMAN & ESSER Deutschland GmbH & Co. KG“, Führen eines **Berufsportfolios** ab Klasse 9, Zweiwöchiges **Berufspraktikum** (in EF), Kontakte zu **Hochschulen**, **Berufsberatung** durch Ehemalige und andere Vertreter der Arbeitswelt (für 12/Q1), Einzelberatungen in **Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit**, **Kontakte zur Arbeitswelt**, z.B. Kooperationsvertrag mit „NEUMAN & ESSER Deutschland GmbH & Co. KG“

PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

Nachmittagsbetreuung (Mo, Di) – Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5, **Methodenkonzept** – für die Sekundarstufe I („Lernen lernen“) und die Sekundarstufe II (Vorbereitung auf die Facharbeit), **Gesundheitserziehung** – Gesunde Ernährung und Suchtvorbereitung: Einführungstage in Klasse 6, Vertiefung im Unterricht vor allem in Klasse 8, **Antigewalttraining** – für Jungen und Mädchen (Klasse 7), **Lions Quest** – ein Programm zum Erwachsenwerden, **Sozial Gemial** – Schüler engagieren sich für die Gesellschaft, **Praktische Philosophie** – Pflicht für alle Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen (Klasse 5–9), Sammlungen und andere Aktionen für **karitative Zwecke**, (Müttergenesungswerk, Baesweiler Tafel ...)

Mediationskonzept – Schüler als Streitschlichter, **Schulsanitätsdienst** – Ausbildung zum Schulsanitäter, Erste-Hilfe-Leistung im schulischen Alltag und bei außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen, **Lernforum**, **Kooperation mit anderen Schulformen** zur Erleichterung der Übergänge

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
Sa., 19.11.2016
Beginn: 9.00 Uhr im PZ
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

INFOABEND
für Eltern der Viertklässler:
Do, 17.11.2016,
19.30 Uhr im PZ

WWW.GYMNASIUM-BAESWEILER.DE

Realschule Baesweiler

Als weiterführende Schule im gegliederten Schulsystem hat die Realschule die Aufgabe, ihren Schülern eine realistische Schulbildung zu vermitteln. Sowohl theoretisch begabte als auch lebenspraktisch interessierte Kinder finden in der Realschule die ihnen gemäße Schulform und Förderung. Die Realschule baut auf dem 4. Schuljahr der Grundschule auf und führt in 6 Schuljahren unmittelbar zum Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Bei guten und befriedigenden Leistungen können die Schüler zusätzlich die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk erwerben, um danach an einem Berufskolleg, einer Gesamtschule oder einem Gymnasium das Abitur zu machen.



**Tag
der offenen Tür**
Samstag, 12.11.2016
10.00 - 12.30 Uhr
im Rahmen eines
Schulfestes

Realschule Baesweiler

Die Realschule Baesweiler ist eine Schule, in der ein großer Wert auf gute persönliche Bezüge zwischen Schülern und Lehrern und zwischen Schülern untereinander gelegt wird. Ein besonderes Augenmerk gilt der Förderung sozialer Beziehungen und einer humanen Schulatmosphäre.

Unsere Realschule der Stadt Baesweiler wird im gegenwärtigen Schuljahr 2016/2017 von 746 Schülerinnen und Schülern (348 Mädchen und 397 Jungen) besucht, die von 49 Lehrkräften an 5 Schultagen in 28 Klassen unterrichtet werden.

Der Pflichtunterricht an der Realschule Baesweiler findet in der Regel vormittags montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8.00 - 14.00 Uhr, dienstags und freitags bis 12.30 Uhr statt. Die Schüler erhalten über die vorgeschriebene Stundenzahl hinaus in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik verstärkten Fachunterricht. Außerdem bietet die Realschule von montags bis donnerstags eine Hausaufgabenbetreuung in den Hauptfächern für die Klassen 5 und 6 an. Die Unterrichtsstunden umfassen jeweils 60 Minuten. Anschließend besteht die Möglichkeit, freiwillig an weiteren sportlichen/spielerischen Aktivitäten teilzunehmen. Eine Mensa bietet jeden Tag warme Mahlzeiten nach Bestellung sowie Snacks, Salate, belegte Brötchen, etc. an.

Durch die großzügige Unterstützung des Schulträgers kann die Realschule neben der ausreichenden Anzahl von Klassen- und Fachräumen ein optimales Fachraumangebot für die naturwissenschaftlichen Bereiche unserer Schule sowie für die Schulschwerpunkte „Technik“ und „Informatik“ anbieten.

Übergang zur Realschule

Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahres können zu unserer Realschule überwechseln. Die beiden ersten Schuljahre (Klasse 5/6) gelten als Erprobungs- bzw. Orientierungsstufe. In ihr kann sich der Schüler ungestört in die Arbeitsweise der Realschule einleben.

Sprachen

1. Fremdsprache:

Englisch ab Klasse 5

2. Fremdsprache:

Französisch in Klasse 6

Die Leistungsnote im Fach Französisch ist in Klasse 6 nicht versetzungsrelevant.

Ab Klasse 7 erfolgt der Französischunterricht als Wahlpflichtfach.

Mathematik, Naturwissenschaften und Neigungsdifferenzierung (4. Hauptfach ab Klasse 7)

Im Mathematikunterricht der Unter- und Mittelstufe werden Rechenfertigkeiten ohne Hilfe des Taschenrechners trainiert, damit die Schüler sicher werden im Umgang mit Zahlen und Größen. Hierzu steht den Schülern Software in Form von Übungs- und Lernprogrammen zur Verfügung.

Die Fächer Biologie und Physik werden in der Regel ab der 5. Klasse erteilt, Chemie dagegen erst ab Klasse 7. Die Stundenzahl dieses Lernbereichs Naturwissenschaften beträgt je nach Klassenstufe zwischen drei und fünf Wochenstunden.

Mädchen und Jungen können das Fach **Technik** am Ende der Klasse 6 mit jeweils drei Wochenstunden als viertes Hauptfach neben den bisherigen Hauptfächern Englisch, Deutsch und Mathematik wählen. Alternative Wahlfächer ab Klasse 7 sind Biologie (Naturwissenschaften), **Sozialwissenschaften, Informatik** und **Französisch**.

Außer im Fach Informatik werden in anderen Fachzusammenhängen Kenntnisse im Umgang mit dem Computer erlernt und vertieft:

- Antolin (Leseförderung)
- Lernstandsdiagnose in Englisch und Mathematik
- eTwinning-Arbeitsgruppen ab Stufe 7
- Training für den Wettbewerb „Big Challenge“ im Fach Englisch
- Berufswahlvorbereitung (Internetrecherche und Powerpoint-Präsentationen zu Berufsfeldern)
- Arbeit mit den interaktiven Whiteboards in den Fachräumen bzw. mit den Laptop-Wagen in den übrigen Klassenräumen

Weitere Angebote in Klasse 9 und 10

Im gegenwärtigen Schuljahr können die Schüler und Schülerinnen der höheren Klassen die Wahl aus mehreren Kursen treffen, z.B. Englisch- bzw. Mathematik-Förderkurs, Schulband, Streitschlichtung, Ausbildung zu Medienscouts. Des

Weiteren gibt es Vorbereitungskurse („Powerkurse“) auf die gymnasiale Oberstufe, in denen u.a. auch Sprachzertifikate wie PET (Cambridge English Certificate) und DELF (Französisch) erworben werden können.

Wo bekomme ich mehr Informationen?

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen **am Samstag, dem 12. November 2016 zwischen 10.00 Uhr und 12.30 Uhr** zu unserem „Tag der offenen Tür“ im Rahmen eines Schulfestes der Realschule Baesweiler.

An diesem Tag haben alle Interessenten Gelegenheit zu einer umfangreichen Information für alle Schüler und Eltern der 4. Schuljahre über die Arbeit der Realschule Baesweiler mit Gelegenheit zur Diskussion mit den Lehrkräften. Nach Wunsch werden auch Führungen durch die Schule angeboten.

Danke für 10 Jahre Treue

Podologie / Medizinische Fußpflege
**schmerzfreie Behandlung durch moderne
Nass- und Turbinentechnik**

**Erste Praxis für Podologie & medizinische
Fußbehandlung in Baesweiler-Oidtweiler**

Alle Kassen, auch Privat

Termine nach Vereinbarung

Petra Bontenbroich
Praxis für Podologie und Fußpflege

Petra Bontenbroich
Podologin

Bahnhofstr. 89 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/895290 - Fax 602442
Mobil: 0177-7452697
Mail: praxis@podologie-bontenbroich.de - www.podologie-bontenbroich.de

Nicht nur an Weihnachten Gutes tun



Die Weihnachtsaktion „Aktion Engel“ der evangelischen Kirchengemeinde Setterich – Siersdorf wird in diesem Jahr nicht nur zu Weihnachten Kinder beschenken. Durch viele Spenden der Menschen aus der Gemeinde konnte die Presbyterin Frau Judith Jung in diesem Jahr mehreren Flüchtlingskindern aus dem evangelischen Familienzentrum „Aktion Engel – Haus“ zum Start in die Schule eine neue Schultasche schenken. Die Freude und Dankbarkeit über die gelungene Aktion war den Kindern und Eltern anzusehen.



„Herzlichen Glückwunsch – Sie sind Medienscouts NRW-Schule 2016/2017“



Mit diesen Worten wurde die Realschule Baesweiler darüber informiert, dass ihr das „Medienscouts NRW-Schule Abzeichen“ der Landesanstalt für Medien NRW verliehen wurde.

Ein weiteres Zitat aus dem Begleitschreiben: „Wir sind sichtlich beeindruckt von den vielfältigen Angeboten und dem Engagement, mit dem Ihre Medienscouts und Beratungslehrkräfte die praktische Arbeit an der eigenen Schule umsetzen. Medienkompetenz ist Voraussetzung dafür, dass Ihre Schülerinnen und Schüler Chancen und Risiken medialer Angebote erkennen und diese selbstbestimmt, kritisch und

kreativ nutzen können – die qualifizierte und zielgruppenadäquate Begleitung, die junge Menschen durch Medienscouts und Beratungslehrkräfte erhalten, ist dabei eine zentrale und sehr wichtige Aufgabe von Schule. Dieser Aufgabe kommt Ihre Schule aus unserer Sicht in besonderem Maße nach.“

Dieses externe Lob für unsere bisher geleistete Arbeit spornt uns natürlich sehr an. Mit Beginn dieses Schuljahres 2016/2017 werden neue Medienscouts u. a. auch von den bisherigen Aktiven ausgebildet und wir sind sicher, dass sie die gute Arbeit ihrer Vorgänger in diesem Sinne fortsetzen werden.

Vertrauen Sie dem Profi
Ideen für Ihr Haus seit 1925

Rolläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz · Fenster + Türen
Sonnenschutz · Insektenschutz
Rolläden · Tore
Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

direkt vom Erzeuger
Neue Apfelernte
aus umweltfreundlichem Anbau

Elstar, Gala,
Jonagold, Boskoop

Verkauf:
Mo.-Fr. 9-18.00 Uhr
durchgehend
Sa. 9-13 Uhr

ROOSEN
Am Beekfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401/5842



Theateraufführung
Das Team des evangelischen Familienzentrums

„Aktion Engel-Haus präsentiert:
Wettstreit der Jahreszeiten
frei nach C. Däsier

**Freitag,
4. November 2016
Beginn 16.00 Uhr**

Für Erwachsene und Kinder
ab 3 Jahren
Parkrestaurant Werden,
Bahnstr. 14, Setterich
Einlass: ab 15.30 Uhr
Eintritt: 3 Euro

Karten sind ab sofort im Familienzentrum oder an der Tageskasse erhältlich!

Der Erlös geht an den Förderverein des evangelischen Familienzentrums Setterich

Flohmarkt in der Kita „Kleine Forscher“

Am **Sonntag, 09.10.2016**, lädt die Kita „Kleine Forscher“, Ringstraße 72, Baesweiler, zu einem **Flohmarkt** ein.

Von **11.00 bis 14.00 Uhr** dreht sich dann alles ums Kind. Verkauft werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl wird nach dem Stöbern in der Cafeteria gesorgt sein.

Der Erlös geht an den Förderverein „Kita Kleine Forscher e.V.“



Wann ?**Was ?**

- 08.10.2016 Einführung in die Buddhistische Achtsamkeitsmeditation
 10.10.2016 Bildungsurlaub Niederländisch für Anfänger/innen (A1) - Intensivkurs -
 10.10.2016 Deutsch als Muttersprache - Lesen und Schreiben
 10.10.2016 Intensivkurs Business English for Beginners (A2)
 15.10.2016 Führung: Die serbisch-orthodoxe Kirche in Würselen
 17.10.2016 Bildungsurlaub Englisch (A2/B1) - Intensivkurs -
 17.10.2016 Tastschreiben für Kinder und Jugendliche (Herbstferien)
 19.10.2016 Vortrag: Die Schlacht um Baesweiler
 22.10.2016 Einführung in das Syrisch-Arabisches
 22.10.2016 Hatha-Yoga für Frauen und Männer
 24.10.2016 Vortragsreihe: Verkannt und vergessen - Künstlerinnen zwischen Barock und Moderne
 24.10.2016 Neu: Kompaktlehrgang Xpert-Business: "Finanzbuchhalter/in (XB)"
 24.10.2016 Xpert-Business: "Geprüfte Fachkraft für Büromanagement"
 25.10.2016 Tabellenkalkulation mit Excel 2013 - II
 25.10.2016 Vortrag: Die wilde Kräuter-apotheke
 26.10.2016 Exkursion: Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Köln
 27.10.2016 55 plus: E-Mails senden, empfangen und verwalten
 27.10.2016 Vietnamesische Küche
 27.10.2016 Zuschneiden, Nähen, Ausbessern, Ändern für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
 29.10.2016 Betriebsbesichtigung: Die Biogasanlage Heinsberg-Schafhausen
 29.10.2016 Yoga und Klang
 31.10.2016 Sportbootführerschein Binnen (SBFB)
 31.10.2016 Sportbootführerschein See (SBFS)
 05.11.2016 Interkulturelle Kompetenz
 05.11.2016 Ruhe-Insel - ein Erholungstag für Frauen
 05.11.2016 Französische Grammatik ohne "Pauken" (Niveau A2-B1)
 05.11.2016 Ayurveda-Workshop
 08.11.2016 Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
 08.11.2016 Tanzkurs für Erwachsene - Hochzeitskurs
 12.11.2016 Bunte Kulturen - Erlebnis-Tag
 12.11.2016 English Grammar - Auffrischungsworkshop (A2)
 13.11.2016 Studienfahrt: "Das jüdische Antwerpen" - in Kooperation mit der VHS Aachen
 13.11.2016 Führung: Das Ludwig-Schaffrath-Haus
 14.11.2016 Wechseljahre - Ernährung für eine gute Hormonbalance

Wo ?

Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1
 Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, Raum 2
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.2
 Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, Raum 2
 Treffpunkt: Tannenweg 14, 52146 Würselen
 Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, Raum 2
 Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, EDV-Raum
 Alsdorf, Stadtverwaltung, Rathaus, Hubertustr. 17
 Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, Raum 1
 Baesweiler-Setterich, Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7

Alsdorf und Eschweiler

Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, EDV-Raum
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.2
 09:30 Uhr Köln, Planitzweg
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Herzogenrath-Merkstein, Europaschule, Am Langenpfaß 8, Küche
 Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3001

Biogasanlage Heinsberg-Schafhausen, Linderner Str. 113, 52525 Heinsberg

Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1
 Würselen, Gymnasium, Klosterstr. 74, Raum 611
 Würselen, Gymnasium, Klosterstr. 74, Raum 611
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
 Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
 Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, Raum 1
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.3
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
 Alsdorf, Gesamtschule, Am Klött 1, Päd. Zentrum
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.3
 Treffpunkt: Parkplatz Berger Straße, Herzogenrath

Alsdorf, Ludwig-Schaffrath-Haus, Theodor-Seipp-Str. 118
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.6

Jeder Tag ist ein neuer Tag, an dem man es besser machen kann

Die Gründe, warum junge Menschen ihren Schulabschluss nicht erwerben, sind vielseitig. Persönliche oder familiäre Probleme, längere Krankheiten, Angst zu versagen, Rebellion etc. Oftmals dauert es Jahre oder es bedarf mehrerer Anläufe, den Abschluss nachzuholen. Dieser wird niemandem geschenkt und erfordert zum einen Durchhaltevermögen als auch sich der Vergangenheit zu stellen. Am 31. August 2016 verabschiedete die VHS Nordkreis Aachen 15 Absolvent/innen, die diesen Schritt erfolgreich wagten und ihren Hauptschulabschluss bzw. ihre Fachoberschulreife erworben haben. Eine davon ist Halime. Sie ist 36 Jahre alt und kümmert sich allein um ihre drei Kinder (5, 9 und 13 Jahre). Eigentlich wollte Halime schon mit 30 ihre Fachoberschulreife nachholen, als sie bemerkte, dass sie wieder schwanger war. Ihre jüngste Tochter kam mit dem Down-Syndrom zur Welt. Das war erst einmal ein Schock, den sie verarbeiten musste. Sie musste lernen, sich mit der neuen Situation zu arrangieren. Eine einfache Erkältung trifft ihre Kleine doppelt so hart wie ein gesundes Kind und sie benötigt viel mehr Zeit für ihre Genesung. Dank der Unterstützung



ihrer Familie meldete sich Halime im August 2015 bei der VHS Nordkreis Aachen an. Das kostete sie viel Überwindung. Halime beschreibt sich in ihrer Schulzeit als verschlossenes Kind, das sich nicht wohl im Klassenverband fühlte. Obwohl sie vom Gymnasium zur Realschule wechselte, fehlte sie häufig. „Ich war in mich gekehrt, kannte keinen sozialen Umgang, habe mich geschämt, ich könnte etwas Falsches sagen“, so beschreibt Halime ihre Erinnerung an die Zeit. Ihre Probleme bekam sie nicht in den Griff. So schied sie

1996 mit einem Abgangszeugnis aus der Schule aus. Ihren Entschluss wieder zur Schule zu gehen, ist in ihren Kindern begründet. Sie wollte ihnen ein Vorbild sein und Stärke zeigen. Sie selbst ärgert sich über ihren „Umweg“ und die verlorene Zeit. Auf die Frage der VHS-Leitung Jana Blaney, wie sie die Zeit bei der VHS Nordkreis Aachen empfunden hat, antwortet Halime: „Alle Teilnehmenden kamen mit ihrer individuellen Vorgeschichte und bekamen eine neue Chance. Das schweiß zusammen und ich habe mich gut

gefühlt. Die Lehrkräfte und Sozialpädagoginnen nahmen uns ernst, hatten Verständnis und forderten aber auch Verbindlichkeit. Insbesondere Frau Kühn verdanke ich sehr viel.“ Frau Kühn war auch die treibende Kraft, die Halime zur Fortführung der Schule anstatt zu einer schulischen Ausbildung als Ergotherapeutin riet. Erst erschien Halime dieser Gedanke als abwegig, dann meldete sie sich doch beim Euregio Kolleg in Würselen, um ihr Abitur nachzuholen und anschließend soziale Arbeit zu studieren. Für Halime ist jeder Tag ein neuer Tag, an dem sie versucht, es besser zu machen.

Wer interessiert daran ist, seinen Schulabschluss nachzuholen, kann sich bei Frau Kühn und Frau El Jammal telefonisch unter 02404 9063-28 bzw. -23 und per E-Mail unter brigitte.kuehn@vhs-nordkreis-aachen.de informieren und schriftlich auf einen Lehrgangsort bewerben: VHS Nordkreis Aachen, Brigitte Kühn/Gamilla El Jammal, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf.





Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen - Sammlung und Leerung

Achtung – Änderung der Abfuhrtage!

Ab dem Jahr 2016 werden alle Abfuhrbezirke zusammengelegt und in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.*

*Ausnahme: Verschiebungen durch Feiertage

Samstag 08. Oktober 2016 alle Bezirke 1 – 10*

*Verschiebung der Abfuhr einen Tag nach hinten wegen Feiertag „Tag der deutschen Einheit“ am 03.10.16

Freitag 21. Oktober 2016 alle Bezirke 1 – 10

Samstag 05. November 2016 alle Bezirke 1 – 10*

*Verschiebung der Abfuhr einen Tag nach hinten wegen Feiertag Allerheiligen am 01.11.2016

Freitag 18. November 2016 alle Bezirke 1 – 10



Das AWA-Schadstoffmobil kommt wieder am Dienstag, den 08. November 2016

Bitte beachten Sie die unten aufgeführten **Standzeiten**, denn das Abstellen von Schadstoffen außerhalb der Annahmezeiten ist streng verboten, da hierdurch spielende Kinder oder Haustiere gefährdet bzw. Verunreinigungen von Boden und Wasser verursacht werden können. Derartiges Handeln wird mit hohen Bußgeldern bestraft!



von 08.30 - 09.45 Uhr	Setterich:	Parkplatz Rathaus, An der Burg
von 10.00 - 11.00 Uhr	Loverich:	Wendehammer Beethovenstr./ Ecke Sportplatz
von 11.30 - 12.30 Uhr	Beggendorf:	Parkplatz Ecke Lindenstr./ Werner-Reinartz-Str.
von 13.30 - 15.00 Uhr	Baesweiler:	Max-Beckmann-Str., (Parkplatz ggü. dem Sportpark)
von 15.30 - 16.30 Uhr	Oidtweiler:	Parkplatz Ecke Eschweiler Str. / Pater-Dr.-Pohlen-Str.

Die Standzeiten des Schadstoffmobils sind nicht identisch mit den Zeiten, die am Sammeltag an den Standorten auf den Verkehrsschildern für das absolute Halteverbot (Zeichen 283) angegeben sind.

Immobilien(ver)kauf?

zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Immobilienexperten bei



Büro Baesweiler | Löffelstr. 13 – im Zentrum | Tel. 02401 - 60 71 61 | www.immokoch.com
Büro Aachen | Jakobstr. 24 – nahe Markt | Tel. 0241 - 94 36 11 70 | info@immokoch.com

Koch Immobilien - 2 x in der Euregio! www.immokoch.com

Papiersammlung Bündel + Blaue Tonne

Im Jahr 2016 werden die Abfuhrbezirke 1 und 8 vierwöchentlich montags* abgefahren, alle anderen Bezirke (2, 3, 4, 5, 6, 7, 9,10) werden vierwöchentlich freitags* abgefahren. *Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Freitag 07. Oktober 2016 Bezirk 2

Samstag 08. Oktober 2016 Bezirk 7**

**Achtung !!! ... am Samstag, den 08. Oktober 2016 sammelt die St. Willibrordus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Floverich, Loverich, Puffendorf und Teile von Beggendorf), so dass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.

Montag 10. Oktober 2016 Bezirk 8

Freitag 14. Oktober 2016 Bezirke 9 + 10

Freitag 21. Oktober 2016 Bezirke 3 + 4

Montag 24. Oktober 2016 Bezirk 1

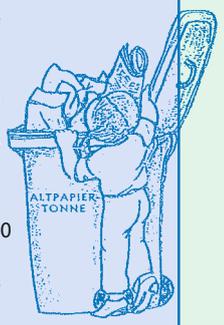
Freitag 28. Oktober 2016 Bezirke 5 + 6

Freitag 04. November 2016 Bezirke 2 + 7

Montag 07. November 2016 Bezirk 8

Freitag 11. November 2016 Bezirke 9 + 10

Freitag 18. November 2016 Bezirke 3 + 4



Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit!

Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter Telefon: 02403 / 55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de an.

ACHTUNG! Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:

Mittwoch, 26. Oktober 2016, in allen Bezirken!



Wichtig: Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (...bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!). Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- als Bündel (bitte nur mit Natur - Kordel bündeln),
- in offenen Mehrweg - Behältnissen (Kisten, Kartons oder Körbe) und/oder
- in den amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial (z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Plastiksäcken können nicht abgefahren werden!

...wo Sie die amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders 2016 oder bei der AWA-Abfallberatung; Tel. 0 2403 / 8766 - 353.



Apfelsaft aus eigenen Äpfeln: Die mobile Saftpresse kommt nach Baesweiler

Ihre Apfel-, Birnen- oder Quittenbäume tragen zu viel? Bringen Sie das Obst zur mobilen Saftpresse und keltern Sie zusammen mit den Mitarbeitern der Biologischen Station daraus Saft. Diesen nehmen Sie mit nach Hause und bereiten daraus Gelee, Wein oder Cidre zu oder trinken ihn einfach pur.

Die Saftpresse der Biologischen Station der Städteregion Aachen macht Station in Baesweiler am Donnerstag, den 13.10.2016 auf dem Vorplatz des Rathauses in Setterich, An der Burg 3, in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr. Eine verbindliche Voranmeldung und Terminabsprache bei der Biologischen Station ist notwendig - Tel.: 02402 - 12 617 0.

Für die Saftpressung geeignet ist frisches, maximal eine Woche altes vom Baum geschütteltes Obst oder Fallobst. Älteres Fallobst kann



bereits in Fäulnis übergegangen sein. Obst mit Fäulnisstellen oder Obst, das mit Tierkot verschmutzt ist, muss – auch im eigenen Interesse – vorher aussortiert werden. Die Obst-Anlieferer können sich zwischen frischem oder pasteurisiertem Saft entscheiden. Bei der Pasteurisierung wird der Saft direkt

auf eine so genannte „Bag in Box“ abgezogen, eine Papierbox, die mit einer stabilen Plastiktüte ausgekleidet ist, 5 l fasst und lange Haltbarkeit gewährleistet.

Die Alternative: Obstsammelaktion auf dem Gelände der Biovergärungs- und Kompostierungsanlage in Würselen

Die Biologische Station der Städteregion Aachen führt jedes Jahr im Herbst auf dem Gelände der Biovergärungs- und Kompostierungsanlage der AWA Entsorgung GmbH in Würselen Sammlungen von Äpfeln und Birnen von Streuobstwiesen durch. Je 100 kg Obst wird nach Marktlage ein bestimmter Betrag ausgezahlt.

Der diesjährige Sammeltermin für den Standort Würselen ist Samstag, 15.10.2016 von 9.00 bis 12.00 Uhr. Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten, bei Bedarf erhöht sich ggf. die Zahl der Sammeltermine.

Auskünfte, auch über Annahme- und Anlieferungsbedingungen, gibt die Biologische Station Städteregion Aachen e.V., Telefon 02402 12617-0, Mail info@bs-aachen.de, oder im Web unter www.bs-aachen.de/de/aktuelles.

Zero Waste: Was steckt dahinter?

Der große Konsum an Plastik und vor allem die nicht fachgerechte Entsorgung ist ein globales Problem. Vermüllte Straßen, Strände und Feldwege gehören schon lange nicht mehr zu den seltenen Anblicken.

Wenn man etwas dagegen tun möchte, wird einem allerdings meistens nur dazu geraten, einfach einen Stoffbeutel zum Einkaufen mitzunehmen und Mehrwegflaschen zu kaufen. Dann sind zwar die Plastiktüten (von denen in Deutschland pro Kopf 76 Stück im Jahr verbraucht werden) und die Plastikflaschen vermieden worden, aber in den eigenen vier Wänden befinden sich noch immer unzählige Produkte aus Kunststoff, die auch in diesem verpackt sind. Viele dieser Gegenstände lassen sich durch langlebige und qualitative Alternativen ersetzen und mit eigener Recherchearbeit und dem Vermeiden von Verpackungen aus Kunststoff ist es möglich, fast müllfrei zu leben.

Die 617 Kilogramm Abfall, die jeder Deutsche im Jahr produziert, lassen sich dann auf ein Marmeladenglas reduzieren. „Zero Waste“ nennt man diese Lebensweise, die schon von vielen Menschen praktiziert und auf Blogs im Internet dokumentiert wird. Es hört sich wahrscheinlich unfassbar zeitaufwändig, kostspielig und schier unmöglich an, keinen Müll zu produzieren, aber es



Copyright: pixabay

gibt zahlreiche Möglichkeiten, um Verpackungen und Kunststoff zu vermeiden, die auf längere Sicht zu einer Kostenersparnis führen. So dient zum Beispiel ein Rasierhobel als Alternative für Einwegrasierer oder selbstgemachtes Deo für eins, welches beladen mit Inhaltstoffen ist, die wir nicht einmal aussprechen können. Statt einer handelsüblichen Zahnbürste (die meistens in Plastik verpackt ist) kann man eine Bambuszahnbürste verwenden, die man nach dem Verwenden zu 100% kompostieren kann. Aus Kokosöl, Natron und Pfefferminzöl ist es möglich, sich innerhalb kürzester Zeit seine eigene Zahnpasta anzurühren – ganz ohne eine Plastikverpackung und Mikroplastik. Plastik in Zahnpasta? Genau. Die Partikel, die verwendet werden, um die Zähne aufzuhellen, sind

kleine Plastikteilchen. Sie gelangen durch den Abfluss in die Flüsse und somit ins Meer, da sie zu klein sind, um von den Kläranlagen abgefangen zu werden. Einmal im Meer lassen sie sich nicht wieder rausfiltern, setzen sich in Meerestieren ab und werden so zu dem Beginn einer gefährlichen Nahrungskette. Aber auch große Plastikteile sind ein Problem, da sich die Tiere in ihnen verfangen oder sie verzehren – und dann mit einem Magen voller Plastik versterben. Wenn auf Plastik (und Plastikverpackungen) verzichtet wird, werden nicht nur die eigenen finanziellen Mittel geschont, sondern auch die Meere und die eigene Gesundheit. Wenn Lebensmittel und Kosmetika in Kontakt mit Kunststoff oder Aluminium kommen, werden Schadstoffe abgelöst und führen zu Hormons-

törungen und Erkrankungen – ein weiterer Grund auf Verpackungen – soweit wie es – geht zu verzichten.

Aus der Idee vom verpackungs- und müllfreien Leben entstanden in Deutschland mittlerweile mehr als 20 Lebensmittelgeschäfte, die ihre Produkte unverpackt verkaufen. Dort finden Sie nicht nur Lebensmittel, die unverpackt schwer zu bekommen sind, sondern auch Alternativen für verschwenderische Alltagsartikel. Ihren Verpackungsmüll reduzieren können Sie allerdings auch, wenn Sie **nicht** in der Nähe eines solchen Ladens wohnen, indem Sie zum Beispiel Obst, Gemüse und Backwaren in eigenen Behältern statt in Tüten transportieren. Zudem sollten Sie sich Ihrer Macht als Verbraucher bewusst sein, denn wenn die Regierung und die Industrie den Verpackungswahn stoppen sollen, ist es die lokale Ebene, die den Anreiz dafür schafft. Denn wer will schon in einer Welt leben, in der überall (Verpackungs-)Abfall herumliegt, der großen Schaden anrichtet, in dem er von Tieren versehentlich als Nahrung aufgenommen wird oder der mit den oben beschriebenen schwerwiegenden Auswirkungen auf die Ökosysteme in Flüsse oder Meere verweht wird? Der Artikel wurde verfasst von Viktoria Labus, Gymnasium Baesweiler, Praktikantin im Umweltabteilung der Stadt Baesweiler vom 27.06.2016 bis 08.07.2016

Lithium-Akkus richtig entsorgen



In immer mehr Elektrogeräten finden Lithium-Akkus Anwendung, wie z.B. in Handys, Notebooks, Fotoapparaten, mobilen Handwerkzeugen, aber auch in E-Bikes.

Lithium-Akkus haben bei richtiger Anwendung eine hohe Haltbarkeit. Wichtig ist, dass sie nicht zu tief entladen und vor allem bei hohen Temperaturen nicht ganz vollständig geladen werden. Lithium-Akkus neigen bei mechanischen Beschädigungen zu Kurzschlüssen, die im ungünstigsten Fall Brände hervorrufen können. Deshalb erfordert die Entsorgung besondere Sorgfalt.

Hier ein paar Tipps:

- Lithium-Akkus müssen – wenn baulich möglich - vor der Entsorgung des Elektro-Gerätes entnommen werden.
- Elektrogeräte, bei denen enthaltene Lithium-Akkus nicht entfernt werden können, dürfen auf keinen Fall über die Depotcontainer für Elektrokleingeräte, die in vielen Kommunen zur Aufnahme bereitstehen, entsorgt werden!
- Elektro-Geräte, die fest verbaute Lithium-Akkus enthalten, können stattdessen an den Entsorgungs- und Logistikcentern (ELC) Warden, Horn und Süd abgegeben werden.
- Um bei den Sammlungen von Alt-Batterien Kurzschlüsse durch Kontakte mit anderen Akkus zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die beiden Pole des Lithium-Akkus vor der Abgabe mit Klebeband abzukleben.

Lithium-Akkus mit einem Gewicht von weniger als 500 Gramm können sowohl

- im Handel als auch
- auf den kommunalen Recyclinghöfen und
- den Entsorgungs- und Logistikcentern (ELC) Warden, Horn und Süd sowie
- am Schadstoffmobil der AWA GmbH
- abgegeben werden.

Lithium-Akkus, die mehr als 500 Gramm wiegen (z.B. aus E-Bikes, E-Rollstühlen etc.), können

- am ELC Warden und
- an der mobilen Schadstoffsammlung (hier nur unbeschädigte) abgegeben werden.

Weitere Informationen sind bei der Abfallberatung der AWA GmbH erhältlich: Telefon: 02403/8766-353, e-mail: abfallberatung@awa-gmbh.de





IMMOBILIEN HOLZSCHUH

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung - Finanzierung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh
Easingtonstraße 2 - 52499 Baesweiler
Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695
Mail: hv-holzschuh@web.de - www.hansholzschuh.de



Putzen leicht gemacht!

JEMAKO® Monika & Antonio
SIMPLY CLEAN.

Rodriguez

Selbstständige Vertriebspartner
in Baesweiler

Telefon: 02401 - 89 51 27
Mobil: 0176 - 242 137 57

[www:putzen-leicht-gemacht.de](http://www.putzen-leicht-gemacht.de)



„Onkel Hubbi wird's schon richten!“

Schwank in 3 Akten von Beate Irmisch
Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler

Bei Dinkelkorns ist der Bär los. Nach durchzechter Nacht in der Bango-Bängo-Popobar verursachen Onkel Hubbi (Heinz-Willi Clashen) und sein Neffe Stefan (Daniel Wimmer) einen Unfall. Sie demolieren den Vorgarten von Else Wachtel (Renate Printz), Onkel Hubbi's Sandkastenliebe, können aber unerkannt entkommen. Das Fatale an der Sache ist, dass Onkelchen keinen Führerschein besitzt und Wachmeister Ede (Werner Ringens) bei der nächtlichen Tour mit von der Partie war. Aber auch Bäckermeister Dinkelkorn (Wolfgang Gerlach) hat sein Problem mit dem Fall. Eine knifflige Steuerprüfung steht ins Haus über die auch seine Frau Wilma (Tanja Grotensohn) nicht gerade erfreut ist. Auch das Lehrmädchen Maxi (Jodi Büttner) hat darunter zu leiden. Als dann auch noch Rosina Gierlundi (Tina Büttner), die Geschäftsführerin aus der Bar und die strenge Rosalie Gierlund (Sandra Hombach) vom Finanzamt auftauchen, ist das Chaos perfekt. Tja, ob Onkel Hubbi wohl die Schose richten kann? Wer weiß? Lassen Sie sich in ein Spiel mit vielen Überraschungen entführen.

Termine:
Samstag, 8. Oktober 2016, 18.00 Uhr, Setterich, Saal Werden, Bahnstraße
Sonntag, 9. Oktober 2016, 18.00 Uhr, Setterich, Saal Werden, Bahnstraße
Samstag, 15. Oktober 2016, 18.00 Uhr, Baesweiler, PZ Gymnasium, Otto-Hahn-Straße
Sonntag, 16. Oktober 2016, 18.00 Uhr, Baesweiler, PZ Gymnasium, Otto-Hahn-Straße
Samstag, 22. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Oidtweiler, Turnhalle, Bahnhofstraße
Samstag, 29. Oktober 2016, 18.00 Uhr, Gressenich, Kath. Pfarrheim, Römerstraße
Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn -

Eintrittspreis: Vorverkauf 7,00 €, Abendkasse 9,00 €

Vorverkaufsstellen: Foto Lammertz, Baesweiler, Kirchstraße 58; Gaststätte Fischer, Haus Dautzenberg, Baesweiler, Reyplatz 15; Bürgertreff Oidtweiler, Bahnhofstraße; Sparkasse Setterich, Hauptstraße 79 (für die Aufführung in Setterich) und bei allen Mitspielern.



Bierverlag Schöngen

Inh. Petra Brandt

Ihr Partner für alle Veranstaltungen

Kampstraße 6 · 52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01/74 01 · Fax 0 24 01/40 69
E-Mail: bierverlag-schoengen@web.de



Baesweiler Lauftreff und TV 08 Baesweiler wollen fusionieren



Vor einigen Monaten trat der Vorstand des Baesweiler Lauftreffs (BLT) mit dem Wunsch an den Vorstand des TV08 Baesweiler heran, eine Fusion mit dem TV 08 Baesweiler einzugehen. Hintergrund dieser Anfrage ist die Tatsache, dass sich im Verein keine Personen finden lassen, die die Vorstandsarbeit des Vereins weiterführen würden. Deshalb wurde der aktuelle Vorstand des BLT durch die Mitgliederversammlung beauftragt, einen geeigneten Fusionspartner zu finden, damit die aktiven Sportler des BLT auch zukünftig eine sportliche Heimat besitzen.

In den letzten Monaten wurden zahlreiche konstruktive Gespräche geführt, um die Rahmenbedingungen für eine mögliche Fusion abzustimmen. Der Vorstand des TV 08 Baesweiler e.V. votierte in der Vorstandssitzung vom 19. August 2016 für eine Fusion mit dem Lauftreff Baesweiler, da es ihm ein Anliegen ist, den Sportsgeist des Baesweiler Lauftreffs zu erhalten. Außerdem gewinnt der TV 08 durch eine Erweiterung des sportlichen Angebots, einen größeren Trainer-/Übungsleiterpool und die Nutzung von Spezialwissen.

Die seitens der Vorstände der beiden Vereine BLT und TV08 Baesweiler befürwortete Fusion muss von den Mitgliederversammlungen beider Vereine beschlossen werden. Dies soll voraussichtlich in einer Fusionsversammlung am 2. November 2016 geschehen. Bereits am 25. September 2016 hatten die Mitglieder im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Gelegenheit, sich über die Chancen einer Verschmelzung beider Vereine zu informieren und Fragen zu klären.



VERBAND DER KARNEVALSVEREINE
AACHENER GRENZLANDKREISE E. V.



Festkomitee Baesweiler Karneval 1976 e.V.

18. Internationale Grenzlandbegegnung

SA. 29.10.2016
Großer Festabend

Beginn: 19:30 Uhr
(Einlass ab 18:30 Uhr)

Dreifachsporthalle am PZ,
Jülicher Straße, Baesweiler

Eintritt: 20 €

Es wirken mit:
De Räuber, Sarah Schiffer,
Kay Scheffel, Jens Ohle,
Nightlife Partyband,
Tanzcorps Fidele Sandhasen Oberlar



SO. 30.10.2016

Internationale
Jugendbegegnung

Beginn: 11:00 Uhr
Kirchplatz Baesweiler

Mit jugendlichen Gästen aus D, NL, und B
u.a. mit Pänz von Gereon, Köln

Folklore-Umzug
durch
die Innenstadt

Beginn: 14:00 Uhr
Innenstadt Baesweiler

Mit Defilee am Kirchplatz

ELTROPULS



... der Arbeitgeber in der Stadt Baesweiler

Die Firma **ELTRO GmbH** ist seit 25 Jahren am Standort Baesweiler als Weltmarktführer im Bau von Plasmanitrieranlagen tätig. Wir liefern unsere Produkte und Dienstleistungen als Familienunternehmen überwiegend an die Automobilindustrie, die Windenergieindustrie, die Luftfahrt und den allgemeinen Maschinenbau.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir als stetig wachsendes Unternehmen ständig Fachkräfte im Bereich

- Einkauf
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Softwareentwicklung
- Service
- Maschinenbau

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

ELTRO GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre
Initiativbewerbung zusenden!

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und bereit sind Neues zu lernen, dann bewerben Sie Sich bei uns.



Geschichtsverein Baesweiler übergibt Spende für die Baesweiler Tafel

Am 27. August um 11.00 Uhr war es so weit: Schirmherr und Bürgermeister Dr. Willi Linkens eröffnete das Sommerfest von Geschichtsverein Baesweiler und Baesweiler Tafel. Die Rahmenbedingungen stimmten, denn die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten im Haus Setterich und das tolle Wetter trugen dazu bei, dass bereits zu Veranstaltungsbeginn zahlreiche Besucher anwesend waren. Auch im Laufe des Tages gab es einen regelmäßigen Besucherzulauf, wobei reichlich verzehrt wurde, was dazu führte, dass der wohltätige Zweck der Veranstaltung erfüllt werden konnte. Letztlich konnte die Vorsitzende des Geschichtsvereins Baesweiler, Catharina Scholtens, bei einem Presetermin im Rathaus Baesweiler einen Scheck in Höhe von 804,57 € an Willy Feldeisen als Vorsitzenden der Baesweiler Tafel überreichen. Die Spende kommt der Arbeit der für Baesweiler so wichtigen sozialen Einrichtung zu Gute. Dieser Erfolg war allerdings nur möglich, weil sich zahlreiche Menschen an Planung, Vorbereitung und Durchführung des Sommerfests beteiligt haben. Deshalb möchte sich das Organisationsteam an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern sehr herzlich für ihre Unterstützung und Tatkraft bedanken. Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht zu verwirklichen gewesen.



Der erwirtschaftete Reinerlös des Fests, so der Ausgangs- und Grundgedanke, der überhaupt erst zur Planung eines gemeinsamen Sommerfests geführt hat, ist auch durch die finanziellen Zuwendungen der Sponsoren ermöglicht worden, denn dadurch konnten die im Vorfeld angefallenen Kosten deutlich reduziert werden. Deshalb der ausdrückliche Dank an: HTS Line High Tech Security GmbH, VR-Bank eG Region Aachen, vertreten durch Frau Petra Heider-Apert, und die EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, vertreten durch Frau Yvonne Rollesbroich. Nicht zu vergessen in diesem Zusammenhang sind die Mitglieder und Freunde von Geschichtsverein und Baesweiler Tafel, die Kuchen gespendet haben sowie Materialien aller Art

zur Gestaltung der Räumlichkeiten im Haus Setterich. Unbedingt zu nennen ist auch das Gartencenter Bellandris Höppener, das mit einer umfangreichen Blumen- und Pflanzendekoration für ein stilvolles und angenehmes Ambiente gesorgt hat, ohne dies, und damit dem wohltätigen Grundgedanken folgend, in Rechnung zu stellen.

Das Sommerfest wurde auch dazu genutzt, das eine oder andere Missverständnis aus dem Weg zu räumen, welches in der Öffentlichkeit hin und wieder diskutiert wird. Aus diesem Grunde gab es ein Interview mit Bürgermeister Dr. Willi Linkens und Willy Feldeisen. Darin wurden vom Geschäftsführer des Geschichtsvereins Baesweiler, Günter Pesler, Informationen zur

Gründungs-idee und Entstehungsgeschichte sowie zu der zu leistenden Arbeit der Baesweiler Tafel erfragt, darüber hinaus sollten die Gesprächspartner Stellung zu kritischen Fragen nehmen, die im Zusammenhang mit der Unterstützung von bedürftigen Menschen hin und wieder zu hören sind. Die Antworten der beiden Gesprächspartner waren offensichtlich aufschlussreich und überzeugend, denn aus dem Publikum kamen keine Rückfragen.

Vereinsfeste haben stets auch den Zweck, die Verbundenheit aller Vereinsmitglieder zum Ausdruck zu bringen, darüber hinaus sind derartige Veranstaltungen bestens geeignet, um Gespräche zu führen und Kontakte zu pflegen. Auch das diesjährige Sommerfest hatte natürlich diesen Zweck, jedoch haben Geschichtsverein Baesweiler und Baesweiler Tafel mit dem beschriebenen caritativen Zweck den Bogen weiter gespannt. Darüber hinaus ist es doch eine gute Sache, wenn die Vereinswelt in Baesweiler sich gegenseitig unterstützt. Zudem ist die Baesweiler Tafel ja nun selbst bereits zu einem wichtigen Teil der Geschichte unserer Stadt geworden, womit der thematische Bezug zum Geschichtsverein Baesweiler durchaus gegeben ist.

**Wir für Sie,
für Ihre Werbung!**



LetterShop

A A C H E N

Wolfgang Tobien
Roermonder Str. 552 b
52072 Aachen
Info@letterShop-Aachen.de
Mobil 01608484525



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

✓ Erstellung von Serienbriefen	✓ Frankierservice
✓ Personalisierte Anschreiben	✓ Einpackservice
✓ Falten und eintüten Ihrer Sendungen + Flyer	✓ Paketservice
✓ Adressaufdruck direkt auf Umschläge + Postkarten	✓ Postauslieferung
	✓ Farbkopien + S/W Kopien
	✓ Kopierservice

Es geht wieder los!

Die Theatergruppe Beggendorf präsentiert ihr

THEATER

in der EWV-
Bürger-Halle-Beggendorf

Bunter Nachmittag am
Do. 17.11.2016

Einlass ab 13 Uhr, Beginn 15 Uhr, Eintritt 10.-

Bitte bringen Sie ein Gedeck mit! Wir bieten Kaffee, Kuchen und beste Unterhaltung!

Weitere Veranstaltungen:
18.11.2016 | 19.11.2016

jeweils Einlass ab 18.30 Uhr • Beginn 20 Uhr • Eintritt 8.-

Eintrittskarten erhältlich bei:

• Irene Dohmen, 52499 Baesweiler, Lindenstr. 23,
Telef. Bestellung: 02401/5823, Abholung 9.11. bis 11.11. von 15 Uhr bis 18 Uhr
• Buchhandlung Wild, 52499 Baesweiler, Kirchstraße 52






Gelungene Tenniscamps in den Schulferien



Für rund 25 Kinder des Baesweiler Tennis Clubs (BTC) wurde in der ersten Woche der Schulferien Tennis spielen ganz groß geschrieben. Unter der Leitung des hauptamtlichen Tennistrainers des BTC, Nikola Jelic, veranstaltete der Club eine Woche lang ein Intensiv-Tenniscamp. Der Spielstärke entsprechend wurde am Vormittag in Gruppen verschiedensten Alters und Geschlechts trainiert. Am Nachmittag dann konnte durch Matchpraxis das Gelernte in die Tat umgesetzt werden. Bei optimalem Wetter hatten die Kinder sehr viel Spaß und lernten viel. Am vorletzten Abend gab es zum Ausklang des Tenniscamps ein Grillfest, an dem neben den Kindern auch die Eltern zahlreich vertreten waren. Nach dem Grillen, als es dunkel war, gab es eine Nachtwanderung und im Anschluss übernachteten alle Kinder in der Tennishalle.

Auch beim zweiten Tenniscamp des BTC Ende August wurde mit viel Freude Tennis gespielt. Gemeinsam

wurden auch jede Menge Freizeitaktivitäten unternommen. Rund 35 Kinder zwischen fünf und 15 Jahren nahmen auch hier mit viel Begeisterung teil. Neben Jochen Beilebens haben fünf Trainer und Betreuer drei Tage mit den Kindern Tennis gespielt, waren am Wasserspielplatz, organisierten Fußball- und Fun-Turniere und haben Lauf-/Koordinationsspiele gemacht. Rund ein Drittel der teilnehmenden Kids waren Nichtmitglieder und Neueinsteiger. Für sie war das Camp eine hervorragende Möglichkeit zum Schnuppern in den Tennissport und den Verein kennenzulernen. Die Anfänger haben zum Teil so viel Spaß gehabt, dass sie als neue Mitglieder des BTC gewonnen werden konnten. Fortgeschrittene Spieler wurden entsprechend der Spielstärke gefördert und spielten in ihren Gruppen ein Turnier aus. Der letzte Tag endete mit einem Grillnachmittag. Für alle gab es eine Teilnehmerurkunde, ein T-Shirt, Freikarten für das städtische Schwimmbad sowie einem Erinnerungsfoto.

*Wir wünschen
unseren Kunden
und allen
Mitbürgern
viel Spaß beim
Martinsmarkt.*

FLIEGEN
GETRÄNKE FACHGROSSHANDLUNG

AACHENER STR. 282
52499 BAESWEILER
TELEFON 02401 / 4044



DESIGN UND DRUCK

AUS EINER HAND

PALM

02401-3432

VemAix GmbH

Versicherungsmakler Slotara



Wir sind **Sachverwalter** des Kunden und dem Grundsatz der optimalen Beratung verpflichtet.

Als unabhängiger Versicherungsmakler arbeiten wir mit allen namhaften Versicherungsgesellschaften zusammen. Den permanenten Versicherungsschutz in Form von Jahrespolicen begleiten wir durch die nachfolgenden Dienstleistungen, die wir **ohne weitere Zusatzkosten** anbieten.

- Beratung und Betreuung vor Ort
- Analyse und Bewertung bestehender Versicherungsverträge
- Beratung bei der Ermittlung des konkreten Versicherungsbedarfs
- Erarbeitung eines individuellen, bedarfsgerechten Angebotes
- Vermittlung von Verträgen und Vertragsverhandlungen mit Versicherern
- Überprüfung von Prämien, Bedingungen und Kontrolle der ausgefertigten Versicherungsdokumente
- Verwaltung und Betreuung Ihrer Versicherungsverträge
- Unterstützungen im Schadenfall
- Informationen über Marktentwicklungen, Tarifveränderungen Neuigkeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Reyplatz 1 · 52499 Baesweiler · Tel.: 02401 - 47 50
info@versicherungsmakler-slotara.de

Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler e.V.



VERANSTALTUNGEN

Freitag, 14. Oktober, ab 19.00 Uhr: Erntedankfest mit Ehrungen der Vereinsjubilare und musikalischem Rahmenprogramm durch die Baesweiler Band 3-Klang in der Burg Baesweiler

WANDERUNGEN

Donnerstag, 6. Oktober: Rundwanderung ab Venwegen durch den Zweifaller Wald

Start- und Ziel ist der Parkplatz am Bachpütz. Die Streckenlänge beträgt etwa 13 km, Wanderführer ist Arno Vogel, Tel.: 02401/5981. Diese Wanderung sollte ursprünglich am 18. September stattfinden.

Sonntag, 16. Oktober: Wanderung im Schwalm-Gebiet

Vom Parkplatz Tackenbenden (bei Elmpt) führt die Wanderung auf verschlungenen Wegen an Artenschutzgewässern und Feuchtwiesen vorbei, über die Wacholderheide, durch das nördliche Schwalmbruch bis zum offenen Gewässer des Elmpter Bruchs. Die Streckenlänge beträgt etwa 16 km, Wanderführer ist Ferdi Koch, Tel.: 02401/ 1811.

Donnerstag, 3. November: Rundwanderung um die Olefalsperre

Der Rundweg lässt die Natur im Nationalpark Eifel erleben und beeindruckt Technikbegeisterte mit der in Deutschland einmaligen, in Pfeilerzellenbauweise errichteten Staumauer. Die Streckenlänge beträgt 14 km, Wanderführer ist Herbert Odenkirchen, Tel.:02401/8755.

Treffpunkt für die Wanderfreunde ist jeweils der Parkplatz am Feuerwehrturm in Baesweiler. Die Abfahrtszeit ist, wenn nichts anderes angegeben wird, 09.00 Uhr. Bitte an streckentaugliche Kleidung und Rucksackverpflegung denken. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Haftungs- und Regressansprüche gegenüber dem Verein oder dem Wanderführer sind ausgeschlossen. Für die Fahrt zum Startpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Termine und Strecken können geändert werden, im Zweifelsfall bitte den Wanderführer anrufen!

Kontakt:

Gartenbauverein Baesweiler 02401/7430, herten-baesweiler@t-online.de. Weitere Informationen- auch kurzfristig eingesetzte Termine: www.gartenregion-aachen.de

Eheschließungen im August

05.08.2016

Angela Birgit Schüngel und Frank Heinz-Josef Leisten, Am Streitberg 12, Baesweiler

06.08.2016

Melanie Schiffers und Marcus Geibel, Heinrich-Kemp-Weg 1, Baesweiler

10.08.2016

Elisabeth Beer geb. Kistermann und Dieter Krämer, Am Stiefel 26, Baesweiler

12.08.2016

Deborah Lisa Römgens und Mike Janzen, Mariastraße 53, Baesweiler

12.08.2016

Nadine Braun und David Crnjavic, Hängelstraße 17, Baesweiler

19.08.2016

Manuela Elisabeth Fanieng geb. May und Janus Florian Puscher, Esdoornstraat 32, 6374 XM, Landgraaf, Niederlande

26.08.2016

Anika Pfleger und Rafael Sanchez Torres, Langgasse 45, Baesweiler

26.08.2016

Vera Ziesen und Daniel Gerhards, Albert-Schweitzer-Straße 55, Baesweiler

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler, Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52490 Baesweiler, Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.11.2016

Redaktion: Stadt Baesweiler, Birgit Kremer-Hodok, Tel.: 02401/800-207 e-mail: birgit.kremer@stadt.baesweiler.de

Redaktionsschluss Textbeiträge: 28.10.2016

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de

Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 04.11.2016

Auflage: 5.500 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr - Kostenlos erhältlich an vielen Ausgestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, StädteRegion, Gymnasium Baesweiler, Realschule Baesweiler, VHS, AWA, Vereine, Margret Nußbaum, Simone Wehr

Mehr als Pflege



Die Diakoniestation im Nordkreis - Ihr ambulanter Pflegedienst

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
- Haushaltsbezogenen Dienstleistungen
- Betreuung stundenweise zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Hausnotruf
- Rund um die Uhr Bereitschaftsdienst
- Organisation von Hilfsmitteln
- Und vieles mehr

Haben Sie Fragen?
Wir helfen gerne weiter.
☎ 0 24 01 - 13 23



Diakonie

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.
Mariastraße 5-7
52499 Baesweiler
E-Mail: diakoniestation-nord@diakonie-aachen.de

Hauswirtschaftliche Versorgung

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Aachen e. V. beschäftigt gut ausgebildete und engagierte Haushaltshilfen, die Senioren den Haushalt führen oder sie bei der Haushaltsführung unterstützen.

Unsere Leistungen:

- Reinigungsarbeiten
- Einkaufen
- Botengänge zur Post
- Begleitung zum Arztbesuch
- Friedhofsbesuche, Hilfe bei der Grabpflege
- Begleitung zu Veranstaltungen
- Briefkasten und Blumenpflege bei Abwesenheit
- Flurwochendienst, Mülleimerdienst, Winterdienst
- Gartenarbeit, kleinere Reparaturen rund um das Haus vermitteln wir gerne weiter



In einem Beratungsgespräch werden Ihre Wünsche und Bedarfe geklärt.

☎ 0 24 01 - 13 23



Diakonie

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.
Mariastraße 5-7
52499 Baesweiler
E-Mail: diakoniestation-nord@diakonie-aachen.de



Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Baesweiler und Umgebung e.V.

Vereinsmeisterschaft 2016



**Baesweiler, Grabenstraße
Foyer, Mehrzweckhalle**

Samstag 12.11.2016 13.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 13.11.2016 10.00 - 16.30 Uhr

An allen Tagen Cafeteria



**Altersjubilare
vom 10.10.2016 - 20.11.2016**

**Die Namen und Adressen
der Altersjubilare sowie
der Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht.**

Anmeldung von Ehejubilaren

Ehejubiläen sind rechtzeitig - **mindestens 3 Monate vorher** - durch Vorlage der Heiratsurkunde bei Frau Jennifer Strzys, Zimmer 212, im Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler, anzuzeigen. Auf Grund des Datenschutzes werden die Unterschriften beider Eheleute benötigt.

Pflegkurs für Angehörige von Menschen mit Demenz im Haus Setterich

Ein Leben mit Menschen mit einer Demenz ist oft schwierig. Um die Situation für pflegende Angehörige zu erleichtern und vor allem um die Veränderungen des erkrankten Angehörigen besser zu verstehen, hat der Landesverband der Alzheimergesellschaften NRW e.V. zusammen mit der AOK Rheinland - Hamburg das Kurskonzept „Leben mit Demenz“ entwickelt. In sechs Einheiten à 90 Minuten wird die Möglichkeit gegeben, sich über die Erkrankung Demenz, Verhaltensformen der Erkrankung, den Umgang mit Menschen mit Demenz, die

Bewältigung von Krisensituationen, rechtliche und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige zu informieren. Bei dem kostenlosen Kurs mit Start am 08.11.2016 um 18.00 Uhr im Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20, 52499 Baesweiler erhalten Angehörige, nachbarschaftliche Helfer und andere Interessierte ausführliche Information und Begleitung in der schwierigen Lebensphase. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer: 02401/6037238, Saniye Kol, Stadtteilbüro DRK.



0800-111 22 85
kostenlos bestellen

- Heizöl **premium schwefelarm**
(Baesweiler, In der Schaf 2)
- Dieselkraftstoff
- Tankreinigungen
- Tankstelle mit Bistro/Backshop
(Baesweiler, Aachener Straße 205)



www.dahmen24.com 

Unsere Energie-App.

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 73 95 - Fax 0 24 01 / 81 22

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

😊 individueller Flughafentransfer

(schon ab 15,- Euro p. P. hin und zurück ab
Haustüre bei Buchung einer Flugpauschalreise)

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de